Geestland Herausgeber: Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland Jahrgang 8 | April 2022 | Nr. 4

Zugunsten unserer Umwelt klimaneutral gedruckt!

Mitteilungsblatt für die Stadt Geestland

online: www.geestland.eu

Alfstedt | Ankelohe | Bad Bederkesa | Debstedt | Drangstedt | Elmlohe | Fickmühlen | Flögeln | Großenhain | Hainmühlen | Holßel Hymendorf | Imsum | Köhlen | Krempel | Kührstedt | Langen | Lintig | Marschkamp | Meckelstedt | Neuenwalde | Ringstedt | Sievern | Wüstewohlde



EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung des Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e.V. am Donnerstag, 7. April 2022 um 19 Uhr in der Amtsscheune, Bad Bederkesa STARKE BACKER

Wir sind für Sie da :-)















Marktfrau

Zu früh gefreut

Fast hätte die Marktfrau für diese Ausgabe der Rundschau nahtlos an ihren Text vom letzten Monat anknüpfen können. Die Entwicklung der Rahmendaten zu Corona (der Name tippt sich inzwischen wie von selbst) setzt sich im erwarteten Rahmen fort, die Lockerungsstrategie ebenso, etwa ab dem letzten Monatsdrittel sollen die

meisten Einschränkungen fallen. Im Kopf war der Text fast fertig.

Dann hätte die Marktfrau auf den mit Macht einsetzenden Frühling verwiesen, den ersten Öffnungstermin des Amtsscheunen-Kaffees in diesem Jahr gefeiert. Es war zwar noch kalt, aber wunderbar sonnig, so dass die Plätze in der Amtsscheune gut gefüllt waren und die Tortenplatten und Kaffeekannen eifrig geleert wurden. Überhaupt ist in der nächsten Zeit vieles geplant: so werden die Feuerwehren und viele andere Vereine ihre aufgeschobenen oder ohnehin erst später angesetzten Jahreshauptversammlungen abhalten. Der geplagte, engagierte Ehrenamtler wird also in diesem engen Zeitfenster geradezu Versammlungshopping betreiben müssen, um die Terminfülle bewältigen zu können.

Auch kulturell ist wieder einiges los, die neue "ALTE POST-Bühne" geht an den Start mit zwei aufeinanderfolgenden Ausstellungen in Kooperation mit der KUBE. Es wird spannend zu sehen, wie sich dieser neue Kulturtreff aufstellen wird und wie er angenommen wird. Die Marktfrau wünscht den Organisatoren auf jeden Fall viel Erfolg und sich ein vielfältiges, interessantes Programm.

Ein Konzerttermin der Marktfrau – ursprünglich geplant im März 2020 - wurde allerdings gerade auf März 2023 verschoben, zwei weitere aus 2020 und 2021 sind inzwischen endgültig abgesagt. Naja, man kann nicht alles nachholen.

So, das wäre es eigentlich schon gewesen, warum muss die Marktfrau immer so lang schreiben, man kann doch auch noch ein paar Frühlingsfotos einfügen.

All das steht allerdings jetzt zurück hinter den aktuellen Entwicklungen im Osten Europas, dem Angriff Russlands auf die Ukraine, ein Krieg, der viele in den Köpfen der Menschen verankerte Gewissheiten umstürzt und nicht zu Unrecht als "Zeitenwende" bezeichnet wird.

Eine Welle der Unterstützung für die Ukraine, Demonstrationen und Solidaritätsbekundungen europa- und weltweit, harte Sanktionen gegen Russland, deren Auswirkungen aber auch die europäischen Staaten in Mitleidenschaft ziehen werden. Viele Einrichtungen, Verbände in Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport beenden die Zusammenarbeit mit Russland oder setzen sie zumindest aus. In einer Welle der Hilfsbereitschaft, auch in der Stadt Geestland, sammelten die Bürger und stellten einen Konvoi mit Hilfsgütern zusammen, die an die polnisch-ukrainische Grenze gebracht wurden. Danke für diese Hilfe an alle Beteiligten. Ein Thema, zu groß für die Marktfrau.

Christian Streich, der nachdenkliche und über den Tellerrand der Fußball-Bundesliga-Szene hinausdenkenden Trainer des SC Freiburg, sagte am ersten Wochenende des Konflikts (sinngemäß frei zitiert) in der Sportschau, er habe sich nach seinen bisherigen Lebensjahren ohne Krieg nicht vorstellen können, dass sich dieser Zustand zu seinen Lebzeiten noch einmal ändern würde. Aber da habe er sich wohl getäuscht. Dem kann die Marktfrau nichts hinzufügen. So geht es wohl

Auch wenn es schwerfällt - ein frohes Osterfest

wünscht die Marktfrau



Fernsehkundendienst - Antennenanlagen - Telefon und Internet **EDV- und IT-Systeme - Computerkundendienst**

Spezialanfertigungen von elektronischen Geräten

VERKAUF MONTAGE SERVICE



Miele Spezialist



Miele Service

Langener Landstraße 267 27578 Bremerhaven

Telefon 0471 8009111

stuermer-bremerhaven.de



DE53 200 400 600 200 400 600

www.spendenkonto-nothilfe.de

Ralf Schmidt Gardinen & mehr ...

- Insektenschutz für Ihr Fenster
- Plissees und Rollos
- Gardinen und Vorhänge
- Gardinen-Wäsche mit Hol- und Bringdienst
- Beratung und Aufmaß bei Ihnen zu Hause unter Einhaltung der Hygienevorschriften

Mannteilsweg 10 · 27607 Langen · Tel. 04743 | 2291







Erste Hilfe für das Fischerhaus am Kanal

Der Verschönerungsverein möchte das Fischerhaus am Kanal gerne vor dem drohenden Verfall bewahren. Erste Hilfe wurde tatkräftig von A. Wölbern geleistet. Er richtete das Fachwerkhaus sachkundig mit einer Winde auf und stützte den vorderen linken Balken ab. Dafür ganz herzlichen Dank! Aber es bleibt noch viel zu tun.

Angela Tholl













Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven · Tel. 0471-38055, Fax 0471-33047 www.fiedler-bedachungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland und der Tourismus, Kur und Freizeit GmbH, Bad Bederkesa, Amtsscheune, Amtsstraße 8, 27624 Geestland

Die Verantwortung für die Artikel liegt beim jeweiligen Verfasser

Spendenkonto des Verschönerungsvereins: Volksbank:

DE23 2926 5747 0011 1503 00 - GENODEF1BEV

Gedruckte Auflage: 14.650 Exemplare. Klimaneutral mit 100% Ökostrom gedruckt

Redaktion:

Christian Ehlers Tel. (0 47 45) 50 54 Franziska Klink Tel. (0 47 45) 9 11 43 78 Tel. (0 47 45) 66 91 Monika Knop Ilona Müller Tel. (04745) 1715 Solveig Stegen Tel. (0 47 45) 71 79

Berichte und Bilder an:

redaktion@geestland-rundschau.de

Anzeigen:

Media Service seeyou

Flögeln, Hohe Luft 14, 27624 Geestland Tel. (0 47 45) 78 20 218, Fax (0 47 45) 78 27 97 media-service@seeyou.de

Produktion, Verwaltung und Pressevertrieb:

Standort Flögeln Media Service seeyou

Hohe Luft 14, 27624 Geestland

Tel: 04745 - 78 20 218, Fax: 04745 - 78 27 97

media-service@seeyou.de

Hauptsitz

:seeyou GmbH

Hoebelstraße 19 19, 27572 Bremerhaven Tel: 0471 - 700 35 00, www.seeyou.de

Vertrieb:

Kostenlos an jeden erreichbaren Haushalt mit eigenen Austrägern, City-Post und Deutscher Post, Zusätzlich zur Auslage in den Rathäusern I + II, im Touristikbüro der Stadt Geestland u.a.

Sollten Sie als Geestland-Bürger keine Geest-land-Rundschau erhalten, rufen Sie uns bitte an, wir kümmern uns darum!

Der Nachdruck von Fotos, Texten und Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Kommentare und Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe / Berichte – mit vollständigem Namen - auch gekürzt - zu veröffentlichen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sind.

Vor und hinter der Amtsscheune...

Land unter am 21. Februar 2022





Fotos: Erika Klie



Eröffnung der Mühlensaison

Die Mühle in Bad Bederkesa öffnet im April erstmals ihre Türen. Am 3. und 10. April sowie am Ostermontag, 18. April, können Besucher die Mühle von 14 bis 17 Uhr besichtigen.

Die Freunde des leckeren Butterkuchens müssen sich leider noch bis Mai gedulden. Der erste Backtag mit Mühlenöffnung ist für den 6. Mai geplant.

Ein Hinweis in eigener Sache: Wenn Ihnen nach zwei Jahren Corona die Decke auf den Kopf fällt und Sie etwas machen oder mal wieder langanhaltend reden wollen, wir bieten im Mühlenausschuss genau das Richtige an! Das Backofenteam, die Mühlenführer und die Mühlenhandwerker suchen immer Mitmacher bei der Aufgabe, die Mühle in Beers attraktiv zu halten.

STU Mühlenausschuss









Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00 - 17.00 Uhr · 1. Sa im Monat 10.00 - 13.00 Uhr

Ein Blick hinter die Kulissen der Geestland Rundschau

Gestatten, mein Name ist Marktfrau. Nur Marktfrau. Ich bringe Ihnen als geneigter Leserin und geneigtem Leser allmonatlich an prominenter Stelle in der Geestland Rundschau (meine und) der Bürger Sicht auf die Dinge in Geestland und der Welt zur Kenntnis.

Na gut, das stimmt jetzt nicht so ganz. Eigentlich heiße ich gar nicht "Marktfrau". Ich stehe auch nicht durchgehend vor dem Beerster Rathaus mit Blick auf die Kirche, lausche dem regelmäßigen Glockenschlag und warte darauf, dass mir Menschen Berichtenswertes oder Kritikwürdiges aus Beers und Geestland zuflüstern. Dort steht "nur" meine Namensgeberin als Lokalspitze. In den frühen Jahren der Rundschau schrieb an gleicher Stelle übrigens "Till". Aber das ist schon sehr lange her.

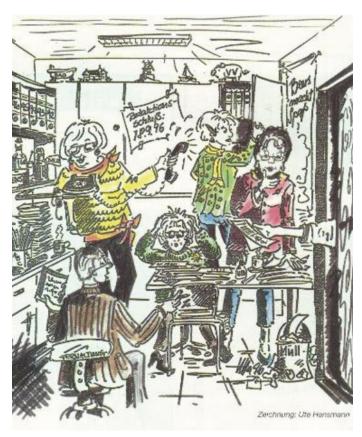
Tatsächlich ist die "Marktfrau" auch nicht nur eine Person, sondern eher die Bezeichnung für den Text in der Rundschau. Er wird durchaus von mehreren wechselnden Personen verfasst. Insofern hat der Satz "Hast du die Marktfrau schon fertig", mit dem die oder der Verfasser diskret und mehr oder weniger drängend auf das Nahen des Redaktionsschlusses hingewiesen wird, schon seine Berechtigung.

Die "Marktfrau" wurde nun gebeten – eine der Bitten, die man nicht abschlagen kann – einmal diejenigen zu besuchen, die seit fast sechzig Jahren für den "Verschönerungsverein Bederkesa in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland und der Tourismus, Kur und Freizeit GmbH" (so die etwas sperrige Formulierung aus dem Impressum) jeden Monat ein neues Mitteilungsblatt für den Flecken Bad Bederkesa und die Orte der Stadt Geestland herausbringen, die eben auch den Namen der Marktfrau nutzen, um Orts- und Stadtgeschehen zu beleuchten. Nun denn, hier also der Bericht:

Die bis Redaktionsschluss am 4. eines Monats (für den Folgemonat) inzwischen fast ausschließlich digital eingegangenen Texte und Bilder, in denen unsere freischaffenden Autorinnen und Autoren über das Geschehen in der Stadt, in ihren Vereinen, Bildungseinrichtungen und Institutionen berichten, für kommende Termine werben und über vergangene Veranstaltungen informieren, werden gesichtet, aus den Weiten des Internets heruntergeladen, gegebenenfalls sprachlich "geglättet", manchmal gekürzt, den Layout-Vorgaben der Rundschau entsprechend angepasst, nach Ortschaften und Themengebieten sortiert. Auch erhalten sie eine hoffentlich passende Überschrift. Weiterhin werden die Dateinamen der Texte und Bilder vereinheitlicht, um die Zuordnung der eingeschickten Bilder zu den Artikeln und die Einordnung in die Rubriken zu ermöglichen. Das hört sich einfach an, erfordert aber Mühe und Sorgfalt. Meist nennen die Verfasser ihre Dateien "Geestland Rundschau" (mit vielleicht noch dem Erscheinungsmonat), bisweilen auch noch "Beerster Rundschau". Die Bilder erhalten häufig den Namen, den das Smartphone oder die Digitalkamera ihnen zugewiesen haben oder sie heißen Bild 1, 2 usw. Das Rundschau-Team nimmt wahr, dass auch aus den Ortschaften der ehemaligen Stadt Langen zunehmend Beiträge eingesandt werden und mehr Menschen sich melden, falls zum "gewohnten Termin" die Rundschau noch nicht im Briefkasten lag.

Im Rundschau-Team kommen dann nicht investigative Reporter à la "Spiegel", sondern Menschen wie du und ich im Rundschau-Büro oder (in Coronazeiten) auf Abstand im großen Veranstaltungsraum der Amtsscheune zusammen, in der Regel zwischen dem 4. und 6. des Monats. Da durch das Lesen auf Papier trotz voranschreitender Digitalisierung die meisten Fehler in den Texten zutage kommen, so zumindest die einmütige und durch lange Erfahrung bestätigte Meinung des Teams, werden alle Texte ausgedruckt mit in die Redaktionssitzung genommen und dort erneut gegengelesen. Hier ist auch der Raum für die inhaltliche Auseinandersetzung. Dabei kann es vorkommen, dass um Formulierungen gerungen wird, hier fällt auch die Entscheidung, ob ein Artikel in der Ausgabe veröffentlicht, verschoben oder verworfen wird. Letzteres geschieht sehr selten.

Eine besondere Stellung in der Geestland Rundschau kommt dem VV Bederkesa als Herausgeber zu, der zum einen in "seiner" Rundschau



Die Zeichnung zeigt ein früheres Rundschau-Team, die dargestellten Personen ähneln den heute aktiven entfernt Zeichnung: Ute Hansmann

über die vielfältigen Aktivitäten der diversen "Ausschüsse" des Vereins berichten und viele Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit gewinnen möchte. Auf der anderen Seite ist es allerdings auch ortsübergreifendes Anliegen des VV, für die Stadt Geestland insgesamt ein Forum für eine breite Bürgerbeteiligung und Diskussion über wichtige Vorhaben der Stadt im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Stadt Geestland zu bieten.

Auch die Stadt, mit der der VV als Herausgeber der Rundschau zusammenarbeitet, nutzt diese Möglichkeit der Kommunikation mit den Bürgern und berichtet regelmäßig ausführlich über das Stadtgeschehen. Es kann durchaus zu unterschiedlichen Einschätzungen und Bewertungen von Entwicklungen und Vorhaben in Geestland kommen. Eine Bezeichnung des Monatsblattes als "Krügers Sprachrohr" wäre daher verfehlt, wie sich auch in der unterschiedlichen Einschätzung einiger aktueller Vorhaben zeigt.

Der Wert der Rundschau als nicht kommerzielles, ehrenamtlich erstelltes Informations- und Mitteilungsblatt, das an alle Haushalte der Stadt unentgeltlich verteilt wird, das eine breite, konstruktive Beteiligung ermöglichen will, ist von den Beteiligten erkannt und wird sehr geschätzt

Anzeigenakquise, Layout und Druck der Rundschau wurden inzwischen komplett ausgegliedert. Nichtsdestotrotz leisten unsere Inserenten durch ihre Annoncen einen wichtigen, existenzsichernden Beitrag zur Erstellung der Rundschau. Aber auch sie schätzen den Wert des Blattes als Medium für eine breite, nachhaltige und passgenaue Werbung. Daher darf an dieser Stelle ein Plädoyer von unserer Seite, sie bei Ihren Konsumentscheidungen zu berücksichtigen, nicht fehlen.

Abschließend bleibt es, unseren Leserinnen und Lesern für ihre Treue zu danken und die (ehrenamtlich) Tätigen in den Vereinen und Einrichtungen zur Mitarbeit als Autorinnen und Autoren zu ermuntern. Und vor allem: Bleiben Sie uns gewogen.

Ihre Marktfrau



Informationen aus dem Rathaus

Für die mit einem schwarzen Punkt ● versehenen Beiträge zeichnet die Verwaltung der Stadt Geestland verantwortlich. Verantwortlich im Sinne des Presserechtes zeichnet Bürgermeister Thorsten Krüger.

Hilfskonvoi aus Geestland bringt Spenden in Richtung Ukraine

Kurz nach Mitternacht setzt sich der Hilfskonvoi in Bewegung: sechs Fahrzeuge, voll beladen mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Verbandsmaterial, Winterkleidung, Schlafsäcken und Decken. Mehr als 1200 Kilometer sind es von Geestland bis nach Dorohusk, einem polnischen Dorf, das direkt an der Grenze zur Ukraine liegt.

Anfang März hatte die Stadt Geestland eine Spendenaktion für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine gestartet. Die Resonanz war überwältigend: "Eigentlich wollten wir bis zum 10. März sammeln, doch schon nach ein paar Tagen waren unsere Rathäuser voll mit Kartons, sodass wir die Abgabefrist verkürzen mussten", berichtet Bürgermeister Thorsten Krüger, der sich ebenfalls freiwillig gemeldet hatte, um die Spenden an die polnisch-ukrainische Grenze zu bringen. "Wir spüren eine unglaubliche Welle der Solidarität – alle helfen. Mein Dank gilt den zahlreichen Unterstützern, die in dieser Situation mit anpacken."

Insgesamt zwölf Helferinnen und Helfer reisten an die Grenze, um die Hilfsgüter zu übergeben. Bestimmt sind diese für Kamin-Kaschyrskyj, eine ukrainische Stadt mit rund 10.000 Einwohnern. Dass die Spenden ausgerechnet dorthin gegangen sind, ist kein Zufall. Vladimir Mancevic, der bei der Stadt Geestland im Team Liegenschaften arbeitet, ist hier geboren. Er hatte kurzfristig den Kontakt zum dortigen Bürgermeister hergestellt.



Insgesamt sechs Fahrzeuge machten sich auf den Weg an die polnisch-ukrainische Grenze

Die Stadt Geestland bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit Ihrer Spende den Menschen aus der Ukraine geholfen haben!



Hinter den Windschutzscheiben hatten die freiwilligen Helfer Schilder befestigt, damit der Hilfskonvoi an der Grenze gut zu erkennen ist



Von Dorohusk ging es für die Spenden weiter nach Kamin-Kaschyrskyj– eine ukrainische Stadt mit etwa 10000 Einwohnern, rund 150 Kilometer von der Grenze entfernt Fotos: Tjark Stange





Tel. (04704) 2220 · www.naturstein-nast.de





Der erste Arbeitseinsatz für den frisch gewählten Kinderortsrat: Am Neuenwalder Friedhof kümmerte sich der kommunalpolitische Nachwuchs um den Foto: Anja Heins Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern



Der Kinderortsrat Neuenwalde traf sich im Februar zu seiner konstituierenden Foto: Stadt Geestland Sitzung im Langener Rathaus

Erster Kinderortsrat Niedersachsens kommt aus Neuenwalde

"Wir wollen zeigen, dass auch Kinder etwas verändern können", sagt Tom von der Lieth. Der 13-Jährige wurde Ende Februar zum Kinderortsbürgermeister gewählt – auf der ersten Sitzung des Neuenwalder Kinderortsrates im Langener Rathaus. Insgesamt sieben Mädchen und Jungen engagieren sich in dem Projekt, das in Niedersachsen einzigartig ist. Sie wollen sich und ihre Wünsche einbringen und die Politik in ihrer Ortschaft mitgestalten.

Die Idee dazu hatten Neuenwaldes Ortsbürgermeisterin Ellen Frank und ihre Stellvertreterin Katja Giese. Richtig aufregend wurde es bei der Wahl der stellvertretenden Kinderortsbürgermeisterin. Hier waren gleich zwei Wahlgänge nötig. Im zweiten Urnengang setzte sich Meira Wöhlken mit vier Stimmen durch. "Das ist ja fast spannender als bei den Großen", fand Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger. Der Kinderortsrat sei "ein weiterer Schritt, um Kinder und Jugendliche an unserer nachhaltigen Stadtentwicklung zu beteiligen", betonte er und sprach den Kindern seine Anerkennung aus: "In Geestland legen wir viel Wert darauf, dass wir Kindern zuhören. Dieses Projekt ist etwas ganz Besonders – ich finde es toll, dass ihr in so jungen Jahren Verantwortung übernehmt!"

Tom von der Lieth, Marvin Wöhlken, Meira Wöhlken, Jule Wagner, Edda Zein, Justus Rüsch und Emilia Caputo: Sie alle wurden auf der konstituierenden Sitzung offiziell zu Kinderortsräten ernannt – und bekamen auch eine Urkunde. "Ihr seid der Grund, wieso ich Kommunalpolitik mache. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam viel bewegen können", so Katja Giese. Sie freue sich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Kinderortsrat, bekräftigte Ellen Frank und gab schon mal einen kleinen Ausblick auf die Themen, denen sich der Kinderortsrat in den kommenden Wochen und Monaten widmen wird. Für Ende April habe sie David McAllister, Europa-Parlamentarier aus Bad Bederkesa, eingeladen, um mit den Kindern über Europa zu sprechen. Und auch mit dem Modellprojekt "Smart City" wird sich der Kinderortsrat beschäftigen. "Außerdem wollen wir den Landtag in Hannover besuchen."

Mit Sonja Thomas stellt die Stadt Geestland dem Kinderortsrat eine Fachkraft zur Seite, die den politischen Nachwuchs auf seinem Weg begleitet. Alle vier Wochen wollen sich die Kinderortsräte nun zu Sitzungen treffen, bei denen sie ihre Wünsche für Neuenwaldes Zukunft formulieren.









Guido Wurtz Rechtsanwalt und Notar

Erbrecht

- Testament
- Nachlassverfahren, Erbauseinandersetzung
- · Pflichtteil, Erbengemeinschaft
- Regelung der Nachlassverbindlichkeiten
- Unternehmensnachfolge bei Generationswechsel

Norbert Werk

Familienrecht Baurecht Vertragsrecht

Guido Wurtz

Fachanwalt für:

- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht Gesellschaftsrecht Vertragsrecht

Carlos Freidl

Fachanwalt für:

- Familienrecht
- Mietrecht
- Gewerbemietrecht Arbeitsrecht

Bauernwall 4 · 27570 Bremerhaven · 2 0471/31221

Öffentliche Versteigerung von Fundsachen

Die Fundsachen, die bis zum 26. Oktober 2021 beim Fundamt der Stadt Geestland abgegeben wurden, werden am

Mittwoch, den 27. April 2022 um 14 Uhr auf dem Gelände des Bauhofes 2, Heubruchsweg 6, 27624 Geestland, Ortschaft Bad Bederkesa

gemäß § 979 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) meistbietend versteigert.

Für die bis zum 26. Oktober 2021 abgegebenen Fundstücke ist gemäß § 973 BGB die Aufbewahrungsfrist von einem halben Jahr verstrichen.

Die Eigentümer und Finder werden gemäß §§ 976 Absatz 2 und 980 BGB in Verbindung mit § 25 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum BGB aufgefordert, bis zum 26. April 2022 die Herausgabe der Fundgegenstände bei der Stadt Geestland, Bürgerbüro in den Rathäusern 1, Sieverner Str. 10 in 27607 Geestland, Ortschaft Langen, oder Rathaus 2, Am Markt 8, 27624 Geestland, Ortschaft Bad Bederkesa zu beantragen.

Öffentlich versteigert werden unter anderem Fahrräder, Brillen, Uhren und diverse andere Gegenstände.

Die dann geltenden Corona-Regeln sind zu beachten.

Verlust ganz einfach online melden

Fast jeder kennt diesen Schock-Moment: Die Handtasche wurde geklaut, das Portemonnaie ist weg oder die EC-Karte bleibt verschwunden. In Geestland können die Bürgerinnen und Bürger ihre verloren gegangenen Gegenstände ganz bequem über das Internet melden – rund um die Uhr!

In einem Online-Formular (bit.ly/3H19lQu) geben Betroffene den Ort und die Zeit des Verlustes an, hinterlegen eine kurze Beschreibung sowie ihre Kontaktdaten. Bei dem Angebot handelt es sich um eine Dienstleistung des Nova-Find-Informationsverbundes. Alle angebundenen Fundservicestellen – kommunale Fundbüros, Verkehrsbetriebe, Schwimmbäder, die Polizei und weitere Einrichtungen – arbeiten in einem gemeinsamen Datenbestand. Durch einen automatischen Trefferabgleich von Fund- und Verlustmeldungen können verlorene Gegenstände schnell zugeordnet werden.

Natürlich gibt es weiterhin die Möglichkeit, einen Verlust über die Bürgerbüros der Stadt Geestland zu melden. Hier können auch Fundsachen abgegeben werden. Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Tel. 04743 937-2300 zur Verfügung.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Endlich wieder RegioMESSE in Geestland

Die RegioMESSE in Geestland ist für viele Unternehmen in der Region eine feste Größe im Veranstaltungskalender. Die letzte Messe ist bereits vier Jahre her. 2020 musste die Veranstaltung wegen der Pandemie ausfallen. In diesem Jahr startet die Stadt Geestland gemeinsam mit dem Unternehmensverbund IDEENHAVEN einen neuen Anlauf: **Am 23. und 24. April** schlägt die Leistungsschau ihre Zelte im Gewerbe- und Technologiepark Sievern auf, jeweils von **10 bis 18 Uhr.** Die Besucher dürfen sich auf ein umfangreiches und unterhaltsames Programm freuen – mit vielen Attraktionen für Groß und Klein, inklusive Hüpfburg. Vom engagierten Handwerker zum modernen Dienstleister, vom Kleinstbetrieb zum Weltmarktführer – unsere Region bietet all das und noch viel mehr.

Das Organisationsteam behält sich vor, die RegioMESSE den geltenden Corona-Richtlinien anzupassen, ganz oder teilweise entfallen zu lassen, zu ändern oder zu verschieben!





Ihr Service-Partner für Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge an der Wurster Nordseeküste – aber auch alle anderen Fabrikate sind bei uns willkommen!

Notdienst rund um die Uhr Tel. (04742) 423





 ${\bf Neuwagen \cdot Gebrauchtwagen \cdot Nutzfahrzeuge \cdot Ersatzteile} \\ {\bf Kundendienst \cdot Mietwagen \cdot Abschleppdienst}$

Geschäftsführer: Benno Schumacher, Martin Vogel Dorum · Speckenstraße 54 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel. (0 4742) 423 benno@schumacher-dorum.de · m.vogel@schumacher-dorum.de · **www.schumacher-dorum.de**

• Bürgerbeteiligung für Radwegekonzept startet

Wie breit sind die Radwege in Geestland? In welchem Zustand sind sie? Und wo gibt es Lücken im Radwegenetz? Bei ihrer Rundreise durch Geestland hat die Firma Ge-Komm jede Menge Daten gesammelt – Daten, die nun in das Radwegekonzept einfließen, das die Stadtverwaltung in Auftrag gegeben hat, um die Infrastruktur für Radfahrende zu verbessern. Auch die Bürgerinnen und Bürger können sich jetzt an dem Konzept beteiligen. Ganz bequem übers Internet.

Unter www.radwegekonzept.de steht ab sofort eine digitale Karte zur Verfügung, in der die Geestländerinnen und Geestländer bestimmte Stellen im Radwegenetz markieren und Anmerkungen hinterlassen können – rund um die Uhr, an sieben Tagen pro Woche. Zur Veranschaulichung können auch Bilder hochgeladen werden. Noch bis zum 22. April ist das Portal scharfgeschaltet.

"Wir freuen uns über jeden einzelnen Hinweis", betont Eduard Schwarz, Projektleiter bei der Gesellschaft für kommunale Infrastruktur aus Melle im Landkreis Osnabrück. "Das Radwegekonzept lebt von der Beteiligung jeder Bürgerin und jedes Bürgers. Wir sind auf die lokale Expertise der Menschen vor Ort angewiesen, denn sie wissen am besten, wo Verbesserungsbedarf besteht."

Die digitale Karte soll aber "nur" der Startschuss für die Bürgerbeteiligung sein. Im April ist eine Präsenzveranstaltung geplant. Außerdem wird die Stadt Geestland einen Arbeitskreis ins Leben rufen – mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und dem Verein "Geestland mobil". "Die Verbesserung der ländlichen Mobilität ist eine Aufgabe, die nur gemeinsam mit allen Beteiligten gelingen kann", sagt



Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger., Wenn wir wollen, dass die Bürger das Fahrrad benutzen, müssen auch die Voraussetzungen stimmen. Die Erstellung eines Radwegekonzepts ist unverzichtbar, um notwendige Verbesserungen zu erzielen."

Der Bürgermeister macht aber auch deutlich: "Das ist keine Aufgabe, die von heute auf morgen erledigt ist. Wir müssen mit den zuständigen Verkehrsträgern ins Gespräch kommen, Grundstücksverhältnisse und Finanzierungsmöglichkeiten müssen geklärt werden. Das braucht Zeit. Wir stehen jetzt am Anfang eines langen Prozesses. Das Konzept ist die Grundlage für alle weiteren Schritte."

ZIMMEREI | TISCHLEREI | DACHDECKEREI



Kutz Holzbau GmbH & Co. KG

Hinter den Höfen 3 · 21776 Wanna Tel. 04757-600 · Fax 04757-8700 info@kutz-holzbau.de www.kutz-holzbau.de







... seit über 30 Jahren auch überregional tätig.

• In Debstedt rollen bald die Bagger an

Insgesamt 32 Baugrundstücke auf einer Fläche von rund 33.000 Quadratmetern entstehen im Baugebiet "Östlich Malerwinkel" in Debstedt. Demnächst sollen die Erdarbeiten beginnen. Erschlossen wird das Baugebiet von der IDB Weser-Elbe Sparkasse in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland. Anfang März erfolgte vor Ort der symbolische Spatenstich. Mit dabei waren Vertreterinnen und Vertreter der Weser-Elbe Sparkasse und der Stadt Geestland.

"Das Baugebiet 'Östlich Malerwinkel' in Debstedt ist nur eines von vielen erfolgreichen Projekten, die wir gemeinsam mit der Stadt Geestland umsetzen", zeigt sich Jörg-Stephan Garms (Geschäftsführer der IDB Weser-Elbe Sparkasse) erfreut über die Zusammenarbeit. Auch beim 3. Bauabschnitt "Hof Eckhoff" in Bad Bederkesa arbeiten WESPA und Stadt Geestland zusammen. "Wir versuchen, den Wünschen der Stadt Geestland zu entsprechen", erläutert Garms. So sind auf sechs der 32 Baugrundstücke auch mehrgeschossige Bauweisen möglich. Insgesamt reichen die Grundstücksgrößen von rund 700 bis 1200 Quadratmetern.

Das Interesse an den Bauplätzen ist riesig. "Geestland ist beliebt – nicht nur wegen unserer modernen Infrastruktur, sondern auch deshalb, weil wir gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern eine konsequent nachhaltige Stadtentwicklung vorantreiben. Wir haben 16 Ortschaften, die jeweils ihren ganz eigenen Charakter besitzen und sich durch eine starke Gemeinschaft auszeichnen", berichtet Bürgermeister Thorsten Krüger. "Vor allem junge Familien zieht es in die eigenen vier Wände. Anhaltende Niedrigzinsen und staatliche Fördergelder machen es möglich, Bauvorhaben umzusetzen", ergänzt Garms. Aufgrund der hohen Nachfrage bei den Bauplätzen gibt es aktuell einen Anfragestopp.

Der Bebauungsplan "Östlich Malerwinkel" enthält besondere Festsetzungen hinsichtlich des Klimaschutzes. "Unter anderem ist die Begrü-



Trafen sich zum symbolischen Spatenstich (von links): Ina Wittig (Weser-Elbe Sparkasse), Dirk Mehrtens (Bauleiter Firma Mehrtens), Alexander Thorau (Prokurist IDB), Bürgermeister Thorsten Krüger, Jörg-Stephan Garms (Geschäftsführer IDB), Marten Schröder (Makler Wespa) und Ralf Mehrtens (Geschäftsführer Georg Mehrtens Ingenieurbau)

Foto: Stadt Geestland

nung der Dächer und die Ausstattung der Dachflächen mit Anlagen zur Gewinnung von Wärme beziehungsweise Strom aus erneuerbaren Energien geregelt", erläutert Krüger. "Das Baugebiet in Debstedt soll damit Musterbeispiel für künftige Baugebiete in Geestland sein", so Krüger weiter und betont: "Dies ist nur der Anfang – die Frage, wie wir Klimaschutz ganzheitlich und im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger gestalten, wird uns auch in Zukunft intensiv beschäftigen."

Voraussichtlich im Sommer 2022 werden die Erschließungsarbeiten abgeschlossen sein.



Katalog, Beratung und Info im Büro/Musterhaus in Langen 27607 Geestland · Brandenburger Str. 1

2 (0 47 43) 91 37 37 · Fax 91 37 39

www.jkbau.de oder per E-Mail: mail@jkbau.de







STADTRADELN: Geestland startet wieder durch

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr nimmt Geestland auch 2022 wieder am STADTRADELN teil. Mehr als 200.000 Kilometer haben wir beim letzten Mal zusammengeradelt und so 30 Tonnen CO₂ eingespart. Jetzt wollen wir noch einen drauflegen! Vom 13. Juni bis 3. Juli 2022 heißt es wieder: Auf den Sattel, fertig, los!

Damit Geestland im Ranking der Kommunen ganz vorne mitfährt, brauchen wir wieder jeden Einzelnen von Ihnen. Je mehr mitmachen, desto besser. Ob auf dem Weg zur Schule, zur Arbeit oder in der Freizeit - jeder geradelte Kilometer zählt!

STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnis und ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob Sie bereits jeden Tag fahren oder eher selten mit dem Rad unterwegs sind.

Sie möchten als Verein, Unternehmen oder einfach als Team eine Aktion im Rahmen des STADTRADELN auf die Beine stellen? Sie haben eine kreative Idee, mit der wir noch mehr Menschen zum Mitmachen animieren können? Oder Sie möchten sich als STADTRADELN-Star be-



werben und die Aktion als Botschafter begleiten? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Kontakt:

Sonja Thomas

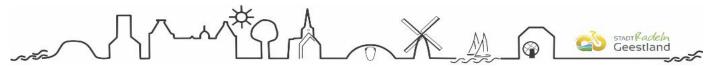
Tel. 04743 937-1523, E-Mail: sonja.thomas@geestland.eu

Dana Hebener

Tel. 04743 937-1582, E-Mail: dana.hebener@geestland.eu

Weitere Informationen finden Sie unter: www.geestland.eu/stadtradeln.





axhausen müller zimmermann

— RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR —

Ulrich Axhausen

Rechtsanwalt und Notar auch Fachanwalt für Familienrecht

Ralph Zimmermann Rechtsanwalt (Zweigstelle) auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

Frank Müller

Rechtsanwalt

Hinschweg 3 · 27607 Geestland/Langen · Tel. 0 47 43/93 31-0 www.axhausen-pp.de · E-Mail: kanzlei@axhausen-pp.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!



Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

...wir machen Ihre Firma sicher!

■ Ruschkampsweg 12 ■ 27607 Geestland OT Langen ■ Tel. 04743/3229229 ■ www.bfa-arbeitssicherheit.com ■

Wenige freie Plätze Neue Kurse in Geestland u. Loxstedt

Englisch für "Senioren"

Anfänger & Fortgeschrittene

- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...sich auf Reisen verständigen? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben? Über die Kurse informiert Sie Frau Eva Maria Gerosch

ELKA

Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter Eva-Maria Gerosch Telefon 04752-2224611 <u>www.elka-lernen.de</u>



GUTE HÄUSER. GUTE LAUNE.



IMMOBILIEN

T 0471 9812781 www.brune-immobilien.de

Jetzt für den WIR-Laden bewerben!

200 Quadratmeter mitten im Zentrum von Bad Bederkesa: In der ehemaligen Wäscherei in der Mattenburger Straße soll ein WIR-Laden entstehen. Ein Raum, in dem Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, ihre Geschäftsideen, Projekte oder Mitmachaktionen für einen Zeitraum von zwei bis vier Wochen umzusetzen. Mit großzügigen Schaufensterflächen bietet der Laden eine Bühne für kreative Formate, die die Ortsmitte beleben und die Aufenthaltsqualität verbessern können.

Sowohl Gründerinnen und Gründer als auch etablierte Unternehmen, Kreative, Kulturschaffende, Netzwerke und engagierte Privatpersonen können sich mit ihrem Projekt für den WIR-Laden bewerben. Wenn uns



Auf rund 200 Quadratmetern haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Geschäftsideen, Projekte oder Mitmachaktionen für einen Zeitraum von zwei bis vier Wochen umzusetzen Foto: Stadt Geestland



Der WIR-Laden liegt direkt an der Mattenburger Straße in Bad Bederkesa Foto: Stadt Geestland

Ihre Bewerbung überzeugt, vereinbaren wir einen Nutzungsvertrag. Anschließend kann der Raum – für eine begrenzte Zeit – mietfrei genutzt werden.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu den Nutzungsbedingungen erhalten Sie bei Sophie Schad telefonisch unter 04743-278 698 oder per E-Mail an sophie.schad@geestland.eu.

Mit diesem Projekt greift die Stadt Geestland den Trend sogenannter Pop-up-Läden auf. Pop-up kommt aus dem Englischen und heißt so viel wie "plötzlich auftauchen". Die Läden auf Zeit bieten bereits in vielen Städten die Möglichkeit, Innovationen zu testen und erlebbar zu machen. Eine alternative Form der Raumnutzung, die sich bewährt hat, um Ortszentren attraktiver zu gestalten.









Erste Glasfaseranschlüsse sind aktiviert

Der erste Glasfaseranschluss in Geestland ist aktiviert. Familie Mahlstedt aus Elmlohe surft seit Februar mit bis zu 1000 Megabit pro Sekunde.

Seit Juli 2021 baut die Deutsche Glasfaser das Glasfasernetz in Geestland aus und treibt gemeinsam mit der Stadt Geestland die digitale Versorgung voran. Gut 65 Prozent der Einwohner haben sich jetzt schon für das schnelle Glasfasernetz entschieden.

"Schritt für Schritt kommen wir voran. Mit dem Tiefbau sind wir zu 80 Prozent fertig. Bei den Aktivierungen liegen wir voll im Zeitplan. Die Kunden in Elmlohe werden als erstes aktiviert. Die nächsten Ortschaften, die an das Netz gehen, sind dann Kührstedt und Drangstedt", sagt Wilfried Stindt, Projektleiter Bau von Deutsche Glasfaser. "Wir planen, dass die anderen neun Verteilerstationen im Ausbaugebiet Geestland 'kleine Dörfer' bis Ende April an das Glasfasernetz angeschlossen sind. Hier sind wir davon abhängig, dass wir wetterbedingt oder sonst keine weiteren Behinderungen verkraften müssen."

Im nächsten Schritt werden nach und nach die weiteren Hausanschlüsse gebaut. Alle Haushalte im Ausbaugebiet in Geestland "kleine Dörfer", die sich für einen Anschluss an das Glasfasernetz entschieden haben, werden im weiteren Bauprozess aktiviert. "Wenn wir jetzt wie geplant weiterbauen können, dann werden voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte alle Kunden im Polygonbereich Geestland 'kleine Dörfer' aktiviert sein", so Stindt.

Der Glasfaserausbau erfolgt in zwei Abschnitten. In der ersten Phase werden 4300 Hausanschlüsse in Elmlohe, Lintig, Ringstedt, Neuenwal-

de, Hymendorf, Drangstedt, Flögeln, Köhlen, Kührstedt, Fickmühlen, Ankelohe, Krempel und Holßel fertiggestellt. In der zweiten Phase folgen weitere 7000 Haushalte in Debstedt, Imsum, Langen und Sievern.

Mehr Informationen zum Glasfaserausbau gibt es im Baubüro von Deutsche Glasfaser in Langen (Leher Landstraße 4), immer **mittwochs** in der Zeit von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Bei Fragen rund um den Glasfaserausbau können Sie sich auch an die kostenlose Bau-Hotline unter 02861-890 60 940 wenden (montags bis freitags zwischen 8 und 20 Uhr).



Katharina und Sönke Mahlstedt (2. und 3. von links) gehören zu den Ersten in Geestland, deren Glasfaseranschluss aktiviert wurde. Darüber freuen sich auch Projektleiter Wilfried Stindt (links), Ortsbürgermeisterin Bente Bronsema und Heiko Ullrich von der Stadt Geestland Foto: Stadt Geestland

Kurz ber(l)ichtet

Alle Jahre wieder legt sich eine weiße Decke auf den Amtsgarten. Keine Schneeflöckchen, Schneeglöckchen sorgen für die weiße Pracht. Mit tausend Blütenköpfchen nicken sie dem Spaziergänger zu und dem kommenden Frühjahr entgegen.



Neues aus der Geschäftswelt

Aus "Kemner Bestattungen" wird trauer.werk

Bestattungsteam stellt sich am 9. April in Beers vor

Mit der Übernahme von "Kemner Bestattungen" im Januar 2022 nahm ich meine Tätigkeit in der Bestattungsbranche wieder auf - heute möchte ich euch "trauer.werk", ein herzliches und liebevolles Team, tätig in den bekannten Räumlichkeiten in Bederkesa, vorstellen.

"Meine beruflichen und privaten Erfahrungen konfrontierten mich mit der Allgegenwärtigkeit des Todes und so war es mir eine Herzensangelegenheit, mich in den Themen Hospizbegleitung, hygienische Versorgung von Verstorbenen und als Trauerrednerin weiterzubilden." (Ilka Jagels)

Für die Hinterbliebenen, Familie und Freunde bedeutet der Tod eines geliebten Menschen eine Zeit der Trauer, der Hilflosigkeit und des Schmerzes. Wir sind uns der außergewöhnlichen Gefühlslage unserer Kunden bewusst, daher legen wir größten Wert auf einen sensiblen und einfühlsamen Umgang mit den Angehörigen. Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

Den Schmerz können wir den Angehörigen nicht abnehmen, aber wir können an ihrer Seite stehen, wir wissen, was zu tun ist und kümmern uns. So, dass sich jeder Schritt richtig anfühlt. "Es ist mir wichtig, einen geschützten Raum und Rahmen für euch zu schaffen, der es erlaubt, alle Gedanken, Gefühle, Wünsche und Erwartungen zuzulassen und auszusprechen und diese dann mit unserer Unterstützung umzusetzen." (Ilka Jagels)

Jede Bestattung ist einzigartig – wie der Mensch, von dem wir Abschied nehmen. Wir beraten zu Hause, hören zu, geben Informationen,



Das Team vom trauer.werk mit (von links) Jette Jagels, Ilka Jagels und Melanie

die man benötigt, von denen man aber häufig gar nicht weiß, dass man sie braucht oder dass es sie gibt.

Am 9. April ab 10 Uhr möchten wir uns gerne persönlich vorstellen und laden herzlich ein in die Räumlichkeiten der ehemaligen Kemner Bestattungen An der Burg 2. Wir freuen uns auf euch!

Ilka Jagels, Inhaberin trauer.werk



Ernst und Harald Vogel Dorfmitte 18 · 27607 Neuenwalde/Geestland Tel. 04707-930016 · Fax 04707-930018 www.autodienst-vogel.de · autodienst-vogel@t-online.de







Neuer Hundefriseur in Neuenwalde

W & W's Dog Lounge, das sind wir: Cheyenne Fenske und Kathrin Tienken. Doch was verbirgt sich hinter W & W? Das sind die Anfangsbuchstaben unserer "Herzenshunde" Wilma und Walker.

Unser Ziel ist es, dass Sie und Ihr Hund sich bei uns genauso wohlfühlen, wie es unsere eigenen Hunde tun. Denn Hundepflege ist und bleibt Vertrauenssache. Daher arbeiten wir mit viel Gefühl und niemals hektisch oder gestresst.

Der regelmäßige Besuch beim Hundefriseur ist wichtig für das Wohl und die Gesundheit unserer Tiere. Verschiedene Züchtungen machen den Hund zum buchstäblichen "Wolf im Schafspelz", der unsere Hilfe bei der Fellpflege benötigt.

W & W's Dog Lounge





Mattenburger Straße 12a - 27624 Bad Bederkesa





25 Jahre beim Wasserverband Wesermünde

Am 1. März 2022 hat Jörg Muszynski 25 Arbeitsjahre als verantwortlicher Wassermeister voller Freude beim Wasserverband vollendet. Das gesamte Wasserteam dankte ihm für diese herausragende Leistung. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überbrachte Geschäftsführer Marcus Mende herzliche Glückwünsche und eine Ehrenurkunde. Seine Aufgabe als Wassermeister und später auch als stellvertretender technischer Leiter hat Jörg Muszynski immer mit besonderer Leidenschaft für das Wasser, das Lebensmittel Nr. 1, erbracht, wichtige Prozessumstellungen sowie einige Großprojekte in der Wasseraufbereitung wurden von ihm maßgeblich vorangetrieben. Da noch einige spannende Projekte zu planen und umzusetzen sind, freuen wir uns darauf, diese gemeinsam mit ihm gestalten zu können und wünschen ihm dabei alles Gute.

Und wenn jemand Interesse an einen Blick hinter die Kulissen hat: Interessante Wasserwerksführungen für Besuchergruppen gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum von Jörg Muszynski.

Marcus Mende



Wasserverbands-Geschäftsführer Marcus Mende (rechts) beglückwünscht Jörg Muszynski zu einem Vierteljahrhundert engagierter Mitarbeit Foto: Wasserverband





Die Auszubildenden des Bösehofs übernahmen eigenverantwortlich die Regie im Hause Foto: Bösehof

Der Nachwuchs im Mittelpunkt

Ende Februar stand im Romantik Hotel Bösehof ganz der Nachwuchs im Mittelpunkt. Vom 22. bis zum 23. Februar haben die Auszubildenden den Betrieb übernommen. Von den Vorbereitungen über die Ausführung bis zum Aufräumen, an diesen Tagen lag alles in den Händen der "Kleinen". Das "Azubi-Arrangement" ist von den Auszubildenden selbst ins Leben gerufen worden, um auch die Aufgaben kennenzulernen, die in der Regel während der Ausbildung nicht eigenständig von den Auszubildenden erledigt werden. Preiskalkulation, Bestellungen, Werbung und das Erstellen eines Programms werden zwar im Rahmen der Ausbildung vermittelt, gehören aber nicht unbedingt zum Alltag. Für viele der Auszubildenden fiel diese Herausforderung auf den Abend vor der Zwischenprüfung. Trotz der zusätzlichen Belastung meisterten sie den Abend hervorragend. Auch die Menü- und Personalplanung war eine Hürde. Mit zehn angehenden Restaurant- und Hotelfachkräften und vier zukünftigen Köchen und Köchinnen war es schwer, eine angemessene Einteilung zu finden, da der Andrang so groß war, dass wir mit gut 150 Prozent der eigentlich geplanten Auslastung in den Abend starteten. Die Geschäftsführung hat als Überraschung für die Auszubildenden den Pianisten Ilia Bilenko engagiert, der für die perfekte musikalische Begleitung sorgte an diesem Abend voller für die Berufswelt prägenden Momente. Wir hoffen, Sie das nächste Mal bei uns begrüßen zu dürfen, wenn die jungen Geister wieder den Bösehof übernehmen.

Eine Auszubildende des Bösehofs



Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an: Frau Andrea Baumgarten | E-Mail: ab@forma-baumgarten.de.

Wir freuen uns auf Sie!



MB Verwaltungsgesellschaft mbH | 27624 Geestland www.mb-verwaltungsgesellschaft.de



Jetzt auch in Spaden: "Betreutes Wohnen" der Polzin-Firmengruppe.

Alten- und behindertengerecht errichteter Wohnraum für gediegenes Altern in gewohnter Nachbarschaft – jetzt schnell noch eine der letzten Wohnungen sichern!

Mehr Infos unter www.polzin-immobilien.de bzw. telefonisch 04743 - 375





Neues aus der Stadt Geestland



Beerster Lions treffen "gehaltvolle" Beschlüsse

Der kurze Monat Februar brachte es mit sich, dass die Mitglieder des Lions Clubs Bederkesa nach erneut längerer Corona-Abstinenz gleich zweimal innerhalb kurzer Zeit wieder in Präsenz zusammentreffen konnten. Das war erfreulich, denn alle Möglichkeiten der digitalen Kommunikation können das persönliche Gespräch nicht ersetzen, aber auch notwendig, es gab nämlich auch einiges zu besprechen. So präsentierte der 1. Vize-Präsident Hans-Jürgen Iben in Vertretung des erkrankten Präsidenten Ralf Brunke dessen "Rest-Programm" für die zweite Hälfte seines Präsidentenjahres.

Es wurden aber auch in beiden Sitzungen gehaltvolle Beschlüsse für Spenden auf den Weg gebracht. So beschlossen die Lions eine Spende in Höhe von 5000 Euro zur Unterstützung der Flutopfer in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz im vergangenen Sommer. Die Summe stammt aus dem Erlös der letztjährigen "Klassik im Kuhstall"-Activity des Clubs und war bereits dort angekündigt worden. Die Beerster Löwen wollen die Summe ziel- und passgenau einsetzen und nutzen zu diesem Zweck auch die Expertise der Lions-Organisation. Dazu wurde Kontakt mit einem Bündnis von mehreren Lions Clubs in der betroffenen Region aufgenommen, die sich um die Verteilung kümmern werden. Des Weiteren wurde als Reaktion auf den schrecklichen Angriff auf die Ukraine eine Spende in Höhe von 2000 Euro an die Hilfsorganisation von Lions International auf den Weg gebracht, um die erste Not zu lindern.

Ausgehend von diesen eher ernsten und trüben Themen richtete Iben jedoch auch seinen Blick nach vorn auf sein Präsidentenjahr ab dem kommenden Juli. Getreu dem Motto "Helft uns helfen" soll auch im



Adrian Ruznák (am Flügel), Sopranistin Tijana Grujic und Wasilij Ruznák im Foto: A.D. vergangenen Jahr auf der Bühne von Klassik im Kuhstall



Klassik im Kuhstall: Tijana Grujic

kommenden Sommer die erfolgreiche Reihe der Konzert-Activities wieder eine Fortsetzung finden. Die Beerster Lions sind zuversichtlich, dieses Event weitestgehend ohne Einschränkungen "auf und über die Bühne" bringen zu können. Also veranstaltet die Förderungsgesellschaft des Lions Club Bederkesa am 26. und 27. August erneut ein "Klassik im Kuhstall"-Konzert auf dem Hof Brinkmann in Ringstedt, Sick 4.

Der Pianist und Dirigent Adrian Rusznák konnte erneut als künstlerischer Leiter gewonnen werden und wird wieder ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm zusammenstellen, das gewiss großen Anklang beim Publikum finden wird. Er selbst wird das Konzert am Flügel gewohnt einfühlsam begleiten. Fehlen darf auch nicht sein Vater Wasilij Ruznák, der mit ihm die Sänger begleiten und zusätzlich ausgesuchte Violinliteratur zu Gehör bringen wird. Mit von der Partie ist auch wieder die serbisch-österreichische Opernsängerin Tijana Grujic, der erklärte Liebling der Konzerte der vergangenen Jahre. Auch der Moderator Michael Müller, Leiter der Musikschule in Delmenhorst, der Sie launig-charmant durch den Abend begleiten wird, ist in Ringstedt kein Unbekannter mehr. Neu konnte in diesem Jahr der Tenor Daniel Kim als Sänger gewonnen werden. Unnötig zu erwähnen, dass die Lions jeweils vor Beginn des Konzerts, in der Pause und nach der Veranstaltung in gewohnter Weise für das leibliche Wohl ihrer Gäste sorgen

Notieren Sie sich also unbedingt die Termine und freuen Sie sich auf ein Wiedersehen auf dem Hof Brinkmann. Sie können wieder, indem sie die Musik, das einzigartige Ambiente des Brinkmannschen Hofes und die Verköstigung genießen, etwas Gutes tun. Wo sonst gibt es das noch in dieser Kombination. Die weiteren Einzelheiten zum Kartenvorverkauf werden rechtzeitig bekannt gegeben. Achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Rundschau und der regionalen Presse.

Christian Ehlers





Bad Bederkesa





"AltePost-Bühne" – Neuer Raum für Kultur und Miteinander

Jahrelang stand die Alte Post, erbaut 1903 als Kaiserliches Postamt mitten in Bad Bederkesa, leer und unbenutzt. Jetzt wird dem ehrwürdigen Gebäude neues Leben eingehaucht.

Ein Kultur- und Veranstaltungszentrum entsteht hier mit einer Bühne und rund 80 Sitzplätzen. Musik, Lesungen, Poetry Slam, Theater (auch opp Platt) und alle Formen der Kleinkunst werden regelmäßig stattfinden.

Die "AltePost-Bühne" soll ein Ort der Begegnung für alle Generationen und Kulturen sein mit Raum für Diskussionen, Klönschnack und tabu-

losen Gedankenaustausch. Und wenn das nicht schon für sich ge-





nommen eine tolle Sache wäre, ist noch eine Gastronomie geplant, die den Wohlfühlfaktor noch um einiges erhöhen wird. Im Idealfall entwickelt sich die "AltePost-Bühne" zu einem kulturellen, überregionalen Kulturzentrum, das sich nicht in Konkurrenz zu bestehenden Vereinen sieht, sondern auf gute Zusammenarbeit setzt.

Durch die gemeinsame Planung mit der KUBE und der AltePost-Bühne ist es uns nun möglich, einen fortlau-

fenden Galeriebetrieb in Bad Bederkesa aufzubauen. Wir freuen uns sehr darüber, gemeinsam die Galerie im Amtshaus für eine fortlaufende Präsentation von Bildern und Fotos, aber auch für Literaturveranstaltungen nutzen zu können.

Beginn der ersten Ausstellung ist die **Vernissage am 3. April um 16 Uhr,** ausgestellt wird moderne Acrylmalerei von Harro Hanella aus Ringstedt. Es folgt die Eröffnung einer Ausstellung des tschechischen Gafikers Vladimiro Miszak am **8. Mai um 16 Uhr**.

Wer zum Verein AltePost-Bühne e.V. Kontakt aufnehmen möchte, schreibt eine Mail an: Kultur@AltePost-Buehne.de

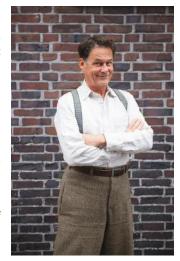
H. Hanella



Lesung zum Welttag des Buches: Kai Pannen "Rumba Summmba"

Anlässlich zum Welttag des Buches laden wir Klein und Groß am **23. April um 16 Uhr** zu einer Lesung in der neuen AltePost-Bühne in der Mattenburger Str. 20 ein. Die Lesung wird veranstaltet vom Kulturverein AltePost-Bühne in Kooperation mit der Buchhandlung Schließke. Der Eintritt zur Lesung ist frei. Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Bestimmungen.

Es liest der Autor Kai Pannen aus seinem Kinderbuch "Rumba Summmba", einem neuen Abenteuer von Kreuzspinne Karl-Heinz und Stubenfliege Bisy: Puh, ist das heiß hier! Und mitten im Dschungel den perfekten Platz für ein neues Netz zu finden, ist für Kreuzspinne Karl-Heinz und Stubenfliege Bisy auch keine einfache Aufgabe. Ihre Adoptivtochter, die Vogelspinne Mia, ist ihrer eigenen Wege gegangen und nun müssen die zwei Freunde allein in den Tropen überwintern. Eines Tages fliegt ein Flyer vom Ferienclub Insektario auf sie herab. Doch was ist das? Mia ist auf einem Foto zu erkennen – gefesselt an die Zielscheibe eines



Messerwerfers. Karl-Heinz und Bisy befürchten das Schlimmste. Ihre Tochter schwebt in Gefahr! Sie begeben sich auf den Weg in den Club, um Mia zu retten, einige Abenteuer zu erleben und ganz nebenbei auch ein wenig Urlaub zu machen.

Die Veranstalter versprechen fröhliche Unterhaltung und freuen sich auf viele Zuhörer. C.S.





00

Kino in der Amtsscheune

Liebe Freunde des KINOS IN DER AMTSSCHEUNE Bad Bederkesa,

der verbrecherische Krieg im Südosten Europas überschattet alles. Trotzdem freuen wir uns, Sie am **1. April** wieder in unserem Kino begrüßen zu können (noch unter 3G-Bedingungen). Gezeigt wird der Film "Die perfekte Kandidatin" der Regisseurin Haifaa Al Man-sour, der uns nach Saudi-Arabien führen wird.

Mit "Das Mädchen Wadjda" erwarb sich diese Filmschaffende 2012 auf Anhieb einen internationalen Namen: es war der erste Spielfilm, der komplett in Saudi-Arabien gedreht wurde, und ebenso der erste, bei dem eine saudi-arabische Frau Regie führte (der Film lief bei uns im Juli 2014).

In ihrem neuen Film geht es um eine junge Ärztin, die es zwar einerseits zu einem angesehenen Beruf gebracht hat, andererseits aber an ihrem Arbeitsplatz die härteste Form des Sexismus erleben muss; nicht nur, dass man ständig an ihr vorbei nach einem richtigen Arzt verlangt, ein alter Mann möchte sich von ihr gleich gar nicht behandeln lassen... Solche Erlebnisse frustrieren die junge Frau. Dann aber bringen mehrere Vorkommnisse das Fass zum Überlaufen.

Wir sehen uns bei uns im KINO!

Das Kinoteam









Der "Bildungskreis Bederkesa e.V." bietet im April folgende Veranstaltungen an:

Kräuter am Wegesrand

Mit Maren Suhr Iernen Sie am **Sonnabend, 23. April** auf einer 1,5-stündigen Kräuterwanderung heimische Kräuter kennen und erfahren Wissenswertes über deren Wirkung und Verwendung. Im Anschluss an die Wanderung werden die gesammelten Kräuter gemeinsam verarbeitet und verkostet, selbst hergestellte Mischungen wie Kräuteressig, Kräuteröl und Kräutersalz können mit nach Hause genommen werden.

Französisch für den Kurzurlaub in Frankreich

Am **23. und 24. April** bekommen Sie von Angelika Michael eine Einführung in die französische Sprache. Sie lernen in dem Wochenendkurs wichtige Wörter und Redewendungen für einen Aufenthalt in Frankreich kennen – so sind Sie auf reisetypische Situationen, wie etwa die Vorstellung und Begrüßung, den Einkauf, die Reservierung und Bestellung in einem Restaurant oder einem Café gut vorbereitet.

Nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Angebote zu nutzen.

Wir würden uns über regen Zuspruch freuen. Die Bildungsangebote können aufgrund der aktuellen Coronabestimmungen eingeschränkt oder abgesagt werden.

Für weitere Informationen sowie die Anmeldungen bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn stehen Ihnen Elke Jenner, Tel. 04745-1223 oder per E-Mail an ekd.jenner@gmail.com und Wiebke Stürmer, Tel. 04745-782089 oder per E-Mail an wiebke.stuermer@t-online.de gerne zur Verfügung.





Sehr gute Leistungen der fortgeschrittenen Karatekas

Das Prüfungsprogramm für die fortgeschrittenen Karatekas war sehr anspruchsvoll und umfangreich, die Karate-Prüfung insgesamt auf einem hohen Niveau. Alle Prüflinge, die beim TSV Bederkesa unter der Regie von Daniel Steffen trainieren, waren hoch motiviert. Sie hatten sich sowohl im Online- als auch Präsenz-Training sehr gut auf die Karate-Prüfung vorbereitet.

In der Karate-Prüfung wurden die Bereiche der Grundschule (Basistechniken), Kata (Kampf gegen imaginäre Gegner), Kombinationen (mehrere Techniken, die hintereinander durchgeführt werden) sowie Übungen am Partner geprüft.

Alle Teilnehmer bestanden die Karate-Prüfung zum nächsthöheren Gurt mit sehr guten Leistungen. Jetzt dürfen sie einen neuen Gürtel in den Farben Gelb, Grün und Blau tragen.

Folgende Teilnehmer bestanden die Karate-Prüfung zum nächsthöheren Gürtel: Jolie und Jeremy Tuchenhagen (auf den 8. Kyu, Gelbgurt), Philipp und Eliane Krüger (auf den 6. Kyu, Grüngurt), Kjell Köpnick, Greta von der Lieth, Stefan Dallmann sowie Marieke von der Miesten auf Grün/Blau und Leonie und Fritz Ahlers auf den 5. Kyu (Blaugurt).

Karate-Prüfungen: Gürtel in Gelb und Orange

Vor kurzem wurde beim TSV Bederkesa eine Karateprüfung für Kinder ab fünf Jahren angeboten. An dieser Prüfung nahmen die Kinder aus der Anfängergruppe teil.

Alle Prüflinge zeigten, dass sie im Training viel gelernt haben und setzten ihre Kenntnisse in der Prüfung sicher um. Die Kinder waren hochmotiviert und gaben ihr Bestes. Bei der Karate-Prüfung wurden die Bereiche Grundschule (Basistechniken im Karate), Kata (Kampf gegen imaginäre Gegner), Kombinationen (mehrere Techniken, die hintereinander durchgeführt werden) sowie Selbstverteidigungsübungen am Partner geprüft.

Nach zwei Stunden Prüfung mit sehr guten Leistungen gab es den nächsthöheren Gurt. Nun dürfen die Kinder einen neuen Gürtel in den Farben Gelb und Orange tragen.

Der TSV Bederkesa bietet Training in einer neuen Karate-Anfängergruppe an. Das Training für Kinder ab fünf Jahren findet **freitags von 15 bis 16 Uhr** im TSV-Vereinsheim in der Seminarstraße statt. Weitere Informationen dazu unter karate.daniel.steffen@gmail.com

Text u. Foto: TSV



Trainer Daniel Steffen mit den erfolgreichen Prüflingen





Trainer Daniel Steffen nahm die Prüfung ab, die alle Teilnehmer mit Bravour bestanden Foto: TSV



Ihr Raiffeisen-iMow Experte Dennis Siemann d.siemann@raiffeisen-weser-elbe.de · 0174-1038814

Bad Bederkesa · Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Tel.: 04745/9447 - 0 Wir sind auch auf 🚱 · www.raiffeisen-weser-elbe.de

Bobath-Therapie und Psychomotorik für Kinder Birgit Weidner Physiotherapeutin

Langen · Zum Rosengarten 3 · 27607 Geestland
Tel. 04743-7791

Ich wünsche ein freudiges Osterfest und viel Spaß beim Anmalen der Ostereier!





Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.





Handwerksmuseum Bad Bederkesa wird wieder geöffnet

Das Handwerksmuseum Bederkesa öffnet am **Donnerstag, dem**7. April, wieder seine Türen für große und kleine Besucher. Auch Gruppen können sich wieder anmelden. Die Öffnungszeiten sind **Donnerstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr und Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr**. Gruppen können auch außerhalb der Öffnungszeiten gebucht werden.

Während der Winterpause ist im Museum einiges geschehen. Reparaturen wurden ausgeführt, Fliesenarbeiten standen an, Beschriftungen wurden erneuert und eine digitale Rallye durch alle Ausstellungsräume mit den entsprechenden QR-Codes wurde installiert. Für die Ausführung dieser Arbeiten bedanken wir uns herzlich bei Andreas Wölbern und seinem Vater, Sven Krüger, Bernd Nietner und Ute Cent.

Programme für Grundschüler, das Museum des Handwerks zu entdecken, gibt es auf Tablets oder als Führung. Auch Tage der offenen Tür mit Vorführungen alter Handwerkskunst sind wieder geplant, der erste wird am **Sonntag, dem 15. Mai, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr** stattfinden. Wir freuen uns auf viele Besucher und hoffen, dass weitere Lockerungen der Corona-Maßnahmen den Besuch des Museums wieder zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Wenn auch Sie Spaß an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in einem Museum haben, melden Sie sich gerne unter Tel. 04745-7179 oder per E-Mail unter handwerksmuseum-bederkesa@ewe.net.

Solveig Stegen 1. Vorsitzende



Schützenverein Bederkesa – Tag der offenen Tür in Holzurburg

Der Schützenverein Bederkesa von 1834 e.V. hat den Schützenstand Holzurburg renoviert und möchte nun die Eröffnung feiern. Seit Beginn des Umbaus im Oktober 2018 wurde viel Zeit und Mühe in die Arbeiten investiert. Nun sollen die Ergebnisse präsentiert werden.

Daher sind alle Mitglieder, Bürger und Freunde zu einem Tag der offenen Tür am **Samstag, den 30. April, ab 14 Uhr** in den Schützenstand Holzurburg in Bad Bederkesa eingeladen. Die dann gültigen Corona-Regeln werden beachtet.



Osterhasen-Express der Museumsbahn wieder unterwegs

Am **16. und 17. April** startet der Osterhasen-Express der Museumsbahn wieder durch. Der Express wird im Knüppelholz Halt machen und dort mit hoffentlich zahlreichen (jungen) Fahrgästen auf die Suche nach Oster-Überraschungen gehen. Wir hoffen darauf, viele Nester des Ostenhasen mit vielen Ostereiern zu finden, das Team des Museumsbahn-Vereins braucht bei der Suche nach den Süßigkeiten aber natürlich Hilfe und Unterstützung und freut sich auf viele junge Fahrgäste und auf ihre Eltern oder Omas und Opas. Der Osterhase hat übrigens zugesichert, dass er rechtzeitig dafür sorgen wird, die Nester aufzufüllen. Aktuelle Informationen und die Fahrzeiten sind auf der Internetseite der Museumsbahn unter www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de zu finden.

Katrin Schneider/Uwe Böye







Foto: Museumsbahn







Lena Debuday bietet Workshops für digitales Zeichnen im Bereich "Manga und Comic" an Foto: WS



Neue Workshops in der Kunstschule KUBE

Kurse können ab sofort auf der Homepage gebucht werden

Airbrush, Buchbinden, Fotografie, Nistkästen bauen – es gibt viele neue Workshops in der Kunstschule KUBE. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien finden viele passende und interessante Angebote. Diese Workshops werden zusätzlich zu den offenen Ateliers angeboten, die durchgehend das ganze Jahr für die Besucherinnen und Besucher laufen.

Im April wird ein Workshop für digitales Zeichnen im Bereich "Manga und Comic" für Jugendliche angeboten. Er wird von der Dozentin Lena Debuday geleitet. Das Besondere daran ist, dass Lena Debuday als Kind selbst an Kursen der Kunstschule teilgenommen hat und nun nach ihrem Studium selbst als Dozentin tätig ist. "Seitdem ich denken kann, liebe ich das Zeichnen und das Gestalten. Ich glaube, ich war fünf Jahre alt, als ich das erste Mal in die Kunstschule KUBE ging", so Debuday. Heute, nach fast 15 Jahren, fühlt sie sich immer noch wie ein Teil der großen, kreativen Kunstfamilie. Es hat sich einiges getan in der Zeit: "Ich bin nun selbstständig und biete nicht nur meinen eigenen Kurs in der KUBE an, sondern übernehme auch Aufträge in Grafik und Design".

Ihre weiteren Workshops "Manga und Comic – analog" finden als vierwöchiger Block jeden Donnerstag jeweils im **Mai und Juni von 16.30 bis 18 Uhr** statt. Anmelden kann man sich ab sofort über die Home-page www.kunstschule-bederkesa.de. S. D.

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungsund Finanzfragen!



Ihre LVM-Versicherungsagentur

Stefan Apel

Mattenburger Str. 18 27624 Geestland Telefon 04745 6665 info@apel.lvm.de





Spendenaktion vom Struwwelpeter



Der neue Vorstand des Fördervereins Struwwelpeter möchte die Grundschule Bederkesa auch in diesem Jahr unterstützen. Die Förderer haben sich vorgenommen, den Bewegungsraum der Grundschule besser auszustat-

ten. Dieser Raum bildet einen wichtigen Baustein im Konzept der Ganztagsgrundschule und wird von den Kindern nicht nur in der Mittagspause genutzt, sondern auch im Schulalltag für kurze Bewegungspausen, denn Lernen braucht Bewegung. Daher hat der Verein Struwwelpeter sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen einer Spendenaktion Geld für neue Turnmatten des Bewegungsraumes zu sammeln.

Ausführliche Informationen sind unter der Internetadresse www.betterplace.org/de/projects/106196-grundschule-beers-benoetigt-matten-fuer-den-bewegungsraum hinterlegt, die Seite ist auch durch das Scannen des QR-Codes einsehbar.



Im Namen der Kinder der Beerster Grundschule freut sich der Förderverein über zahlreiche Spenden. Die Ausstellung einer Spendenbescheinigung ist selbstverständlich möglich.

D. Klink, Schriftwart

Spirituelles Dienstagsgespräch

Das nächste spirituelle Dienstagsgespräch findet am **5. April um 20 Uhr** im "Seehotel Geestland" (Dock) statt.

Das Thema an diesem Abend heißt "Gnadengaben des Lebens - Karma und Reinkarnation". Die Auseinandersetzung mit diesem Thema führt häufig zu sehr unterschiedlichen Reaktionen von totaler Ablehnung über "darüber kann man nichts wissen" bis zur Zustimmung. An diesem Abend soll, auch anhand biblischer Aussagen, versucht werden, mehr Klarheit zu erhalten.

Brigitte Keuler und Ulrich Knitter freuen sich auf einen regen Austausch bei dieser kostenfreien Veranstaltung. Eine Anmeldung unter Tel. 04745-781958 (U. Knitter) ist notwendig. Es gelten die aktuellen Coronaregeln.





HEIMAT**M**USEUM DEBSTEDT

Bilanz des Heimat- und Museumsvereins

Als einer der wenigen Vereine in der Region ließ sich der Heimat- und Museumsverein nicht aufhalten und hielt seine Jahreshauptversammlung ab, natürlich unter Einhaltung der Corona-Regelungen. Im Heimathaus hatten sich zahlreiche Mitglieder versammelt. Philipp von der Reith, der Vorsitzende, konnte in seinem Vortrag über die vergangenen zwei Jahre nur über wenige Aktivitäten berichten, denn "man musste jede Veranstaltung mit dem Gesundheitsamt abstimmen und ein Konzept erstellen". Die Auflagen wären sehr hoch gewesen, deshalb hätte man davon abgesehen, einen Handwerkermarkt auszurichten. Immerhin konnte die Oldtimerrallye des MSC Weser-Elbe unter freiem Himmel stattfinden. Man sei aber trotz Corona nicht ganz untätig gewesen,

sagte von der Reith und nannte in diesem Zusammenhang besonders die Holzschuhmacherwerkstatt, in der in Eigenleistung die Bodenplatte erstellt wurde. Auch die Handarbeits- und Spinngruppen seien über die zwei Jahre mit Einschränkungen aktiv gewesen. Leider habe es im Februar 2021 einen großen Wasserschaden im Gebäude gegeben.

Die Mitgliederzahl des Heimat- und Museumsvereins ist mit 414 konstant geblieben, die Frauen sind mit 233 Personen deutlich in der Mehrzahl gegenüber 181 Männern. 92 Prozent der Mitglieder sind über 50 Jahre alt. Obwohl es nur wenige Einnahmen gab, ist die finanzielle Situation des Vereins ausgeglichen, was den staatlichen Coronahilfen von rund 19.000 Euro geschuldet ist. Das konnte Kassenwartin Lieselotte Joch-Laufer in ihrem Bericht erfreut mitteilen. Der Vorstand wurde während der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Geehrt für 20 Jahre Mitglied-

schaft wurde Elke Bullwinkel. Irene Köster, Alfred Köster und Horst Schriefer gehören dem Verein seit 30 Jahren an.

In diesem Jahr sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, so soll es u.a. einen Ostermarkt geben, einen historischen Handwerkermarkt, ein Weinfest und einen großen Weihnachtsmarkt. Debstedts Ortsbürgermeister Bernd Krüger (Bürgerfraktion) erwähnte in seinem Grußwort im Namen des Ortsrats die teils existenzbedrohende Situation einiger örtlicher Vereine. "Der Schützenverein hatte keinen Umzug, es gab keinen Weihnachtsmarkt, kein Osterfeuer. Alles entfiel, wobei sonst Einnahmen erzielt werden."



Vorstand und Geehrte des Heimatvereins. Hintere Reihe v.l.: Philipp von der Reith (Vorsitzender), Lieselotte Joch-Laufer (Kassenwartin), Uwe Burmeister (stellv. Vorsitzender), Anke Burmeister (Schriftführerin). Vordere Reihe v.l.: Elke Bullwinkel, Irene Köster, Alfred Köster, Horst Schriefer









Drangstedt



Morde & Amouren

Autor Gerhard Pflanz stellt neues Werk vor

Wir haben einen Schriftsteller in Drangstedt, und zwar einen fleißigen. Gerhard Pflanz hat einen weiteren Roman geschrieben, diesmal einen Kriminal- und Liebesroman, der spannende Unterhaltung verspricht.

Die Handlung spielt im Jahre 1927. Berthold Hermann erhält als junger Kriminalkommissar seinen ersten Fall: Ein Mord geschieht in der hessischen Provinz, diesen und seine Folgen gilt es aufzuklären. Das geht für ihn, den Anfänger, nicht ohne Pannen ab. Lob und Tadel seines gestrengen Vorgesetzten halten sich die Waage im Ablauf des Geschehens. Als der Fall ei-



Autor Gerhard Pflanz

gentlich schon geklärt ist, kommt ihm noch einmal eine böse Überraschung in die Quere.

Und wie verläuft die Wahl seiner Lebensgefährtin? Auch hier gibt es Verquickungen und Hindernisse, die mit großem Einsatz und Ideenreichtum überwunden werden müssen. Berthold Hermann muss sich

entscheiden, wem er den Vorzug gibt: seinem Käthchen in der Stadt oder Lene, seinem "lieben kleinen Biest" aus dem Dorf, in dem das Verbrechen geschah.

Wie er sich entscheidet und ob und wie er seinen Fall aufklären kann, erfahren wir in dem Buch. Das Werk hat 130 Seiten und ist zum Preis von 9,99 Euro in jeder Buchhandlung erhältlich, außerdem beim Verlag unter BoD Buchshop,

ISBN 9783755749943.

Text und Fotos: G.P.

Das Titelbild zeigt den Kriminalkommissar Hermann neben seinem Dienstwagen, einem Opel Laubfrosch





Crombacher Hof

17.04.2022 - Ostersonntag

Osterbrunch

ab 10:30 Uhr nur mit Voranmeldung

Kalt/warmes Büfett inkl. einer

Getränkeauswahl

€ 29,50 pro Person.

27624 Geestland Tel. 04745-781764 Fax 04745-782166 karina-rogge@t-online.de www.rogge-hochbau.de





Alles für den schönen Garten

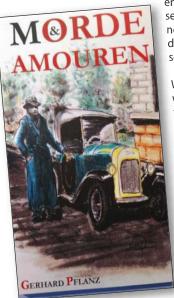
- Gesunde und robuste Pflanzen für das raue Küstenwetter
- Wir empfehlen unsere 30.000 m² Parkanlage mit dem großen Pflanzensortiment
- Spezialisiert auf zwergwüchsige, pflegeleichte Pflanzen und Veredelungen
- Besonderheiten und Solitärpflanzen bis 7 m Höhe
- Alte, liebevolle gezogene Schaupflanzen
- Über 100 verschiedene Veredlungen auf Stamm
- Obststräucher und Beeren alte Sorten
- Bonsai- und Formschnitt bis 3,50 m Höhe
- Riesiges Angebot Bambus, Gräser und Stauden

Jede Pflanze mit 100% Anwuchsgarantie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden Sie freundlich und kompetent beraten!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr Sa. 9-14 Uhr

Herbert Kornahrens Geestland/Drangstedt · Hauptstr. 16 **2** 04704/1358





Praxis für Physiotherapie

Bad Bederkesa, Heuss-Straße 14, 27624 Geestland Tel. (o 47 45) 70 40

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kiefergelenksdysfunktion
- Shiatsu
- Massagen
- Friktionsbehandlung
- Elektrotherapie
- Bewegungstherapie



BAUMGARTEN KG | GmbH & Co Wir sind ein europaweit tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Bad Bederkesa und produzieren für eine Vielzahl namhafter Kunden technische High-Tech-Kunststoffteile für den globalen Markt. Wir suchen eine: Reinigungskraft (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben umfassen folgende Tätigkeiten:

· Reinigung der Produktionshallen u. Sozialräume, 5 Tage die Woche

Ihr Arbeitsort: Geestland / Bad Bederkesa (www.forma-baumgarten.de)

Das sollten Sie mitbringen: Sachgerechter Umgang mit diversen Reinigungsmitteln sowie eine sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise

Das bieten wir Ihnen: Gute Bezahlung und zusätzliche Prämien, unbefristetes Beschäftigungsverhältnis, sorgfältige Einarbeitung in ihren Arbeitsbereich, respektvoller und kollegialer Umgang miteinander

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und früh. Eintrittstermins an: Fr. Baumgarten E-Mail: ab@formabaumgarten.de





27624 Geestland | Gewerbegebiet 11-13 www.forma-baumgarten.com





Weißtannensaat in den Wäldern der Niedersächsischen Landesforsten

Seit Anfang Februar ist ein 9-Tonnen-Bagger in den Wäldern des zu den Niedersächsischen Landesforsten gehörenden Forstamtes Harsefeld im Einsatz. Sein Auftrag ist es, Weißtannen-Saatgut in die Waldböden einzubringen. In diesem Frühjahr wird auf einer Waldfläche von 14,5 Hektar durch das Saatverfahren eine zusätzliche Baumart etabliert. Zurzeit arbeitet der Bagger auch in den Waldflächen der Revierförsterei Holzurburg, im Großenhainer Holz.

Die bearbeitete Fläche wirkt bei flüchtigem Hinsehen, als ob Wildschweine den Waldboden umgegraben hätten. Stattdessen aber steckt System dahinter. Tobias Loewer, Leiter der Revierförsterei Holzurburg, erklärt: "Ein sogenanntes Scheibenräumgerät hat die Furchen in den Oberboden gezogen. Dieses Gerät ist vorne am Ausleger des Baggers montiert. Das Aggregat schiebt in einem Arbeitsgang Nadelstreu, Äste und Moos am Waldboden beiseite und sät zeitgleich die Saat der Weißtannen in den freigelegten Mineralboden aus. Auf diese Weise werden pro Hektar bearbeiteter Waldfläche etwa zehn Kilogramm Saatgut verteilt, genug, damit daraus etwa 20.000 bis 30.000 Weißtannen pro Hektar entstehen können. Die Vorteile dieses Verfahrens sind, dass wir damit sehr bestands- und bodenschonend arbeiten können. Außerdem ist es relativ kostengünstig, auch weil wir die Waldflächen nicht vorbereiten müssen, wie bei einer Pflanzung."

Die bearbeiteten Waldflächen sind fast ausschließlich geschlossene Fichtenbestände, in denen noch keine oder kaum natürliche Verjüngung eingesetzt hat. Die Bäume stehen also noch sehr eng und beschatten den Boden stark, sodass sich von allein keine jungen Bäume ansamen. Das sind ideale Ausgangsbedingungen für das Keimen der jungen Tannen. So wird die neue Waldgeneration bereits früh angelegt, während der vorhandene Waldbestand weiter bis zur Erntereife wachsen kann. Zwischen den gesäten Weißtannen werden sich im Laufe der Zeit mit zunehmendem Licht andere in der Nähe stehende heimische Baumarten auf natürlichem Wege aussähen und so die Mischwaldgeneration der Zukunft bilden.

Die Weißtanne gilt vielerorts als Königin der Nadelhölzer. Sie ist eine in Deutschland heimische Nadelbaumart. Allerdings ist sie in den Wäldern der Norddeutschen Tiefebene eher selten vertreten. Dabei ist sie die ideale Baumart für Mischwälder und mehrstufig aufgebaute Wälder: Durch das tiefgreifende Wurzelsystem ist sie relativ sturmsicher, darüber hinaus werden von ihr einerseits schwere und vernässte Waldböden aufgeschlossen, anderseits verbessert sie die Wasserspeicherung der Böden; somit ist sie ein echter ökologischer Stabilisator der Wälder. Zahlreiche Tierarten finden in, an und um sie herum ihren Lebensraum. Als schattenertragende Baumart mischt sie sich gut mit an-



Wilhelm Ruthe vom Maschinenstützpunkt des Forstamtes Harsefeld in Nienburg zieht mit dem Scheibenräumgerät die Furchen. Aus den Behältern am Ausleger fällt die Weißtannensaat auf den Boden Foto: as





Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai: 04.04.2022



Tobias Loewer hofft, dass die Saat der Weißtannensamen im Sommer auch an dieser Stelle aufgeht. Der Revierförster will mit dieser Nadelbaumart das Großenhainer Holz verjüngen und sturmfester machen

deren Baumarten wie Buche, Bergahorn oder Douglasie und bildet schöne, stabile Mischbestände.

"Einer der im Norden eher selten anzutreffenden alten Weißtannenbestände der Landesforsten steht in der von mir betreuten Försterei Holzurburg. Dieses Waldbild habe ich im Kopf. In den nächsten Jahrzehnten werden ich und auch die mir nachfolgenden Förstergenerationen daran arbeiten müssen, die heute angelegten Weißtannen-Saatflächen hin zu klimastabilen, reichstrukturierten Mischwäldern zu entwickeln. Im Frühjahr werde ich erst einmal prüfen, wie viele Samenkörner gekeimt haben. Aber ich bin da sehr zuversichtlich, der zurzeit feuchte

Boden bietet dem Saatgut optimale Startchancen", freut sich Tobias Loewer.

Das Saatverfahren wurde von Robert Schmidt, einem Forstunternehmer aus Sachsen, entwickelt. Es wird mittlerweile bundesweit erfolgreich und ergänzend zu Pflanzungen eingesetzt. Besonders in Waldgebieten, die stark vom Borkenkäfer betroffen sind, bietet das Verfahren eine schnelle und effiziente Ergänzung zu den Pflanzungen im Rahmen der Wiederbewaldung.

Text: K.S.

Motoren u. Teile - Reparaturen

Fahrender Reparatur-Service



Motorentechnik
Werner Blohm

Motoreninstandsetzung Zylinder- u. Kurbelwellenschleiferei Pkw-, Schlepper-, Bootsmotorenu. Fahrzeug-Reparaturen aller Art

> Drangstedt Am Sportplatz 15 27624 Geestland Tel. u. Fax (0 47 04) 6 38 Mobil 01 75-2 17 47 09







Last but not least

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist vermutlich der letzte Artikel, den Sie von mir lesen werden, denn ich ziehe um. Den Golfclub Gut Hainmühlen werde ich natürlich als meinen ersten Club nie vergessen. Worüber schreibe ich nun in meinem letzten Beitrag?

Ganz klar, ich widme diesen Artikel meiner Oma, Gerda Rodloff, meiner inoffiziellen Golftrainerin und "Mental Coach". Auf unseren Golfrunden konnte sie mich mit gezielten Hinweisen aufbauen, wenn mein Schläger mal wieder mehr den Rasen als den Ball erwischte, und sie konnte mir beibringen, wie ich meine Gedanken in einem Turnier ordne. Ich fand es immer faszinierend, dass ich mich über das Wetter beklagte oder Erschöpfung verspürte, während meine Oma ohne mit der Wimper zu zucken ihre Schläge ausführte. So aktiv und fit wäre ich gerne auch noch im Alter.

Für meine Oma ist der Golfsport ganz besonders wichtig. Sie hat damals mit meinem Opa zusammen mit diesem Sport begonnen und schwelgt heute noch in vielen schönen Erinnerungen an die gemeinsamen Runden auf dem Platz. Sie verbringt viel Zeit an der frischen Luft und bekommt die Bewegung, die gerade im Alter enorm wichtig ist. Meine Oma ist schon sehr lange Mitglied des Golfclub Gut Hainmühlen und genießt die vielen sozialen Kontakte.

Manch einer besucht seine Großmutter zum Essen, ich hingegen spiele mit meiner Golf. Wir haben immer jede Menge Spaß. Ich kann mir zu allen Themen des Lebens weise Ratschläge abholen und bringe sie auf den neuesten Stand der Technik. So bleibt es nicht aus, dass meine Oma auch bei Instagram mitmischt. Nahezu meine ganze Familie ist von der Sportart begeistert, daher spielen wir hin und wieder auch zu viert: meine Oma, meine Mutter, mein Bruder und ich. Drei Generationen stehen auf dem Platz, und während ich meinen sehr weit geschlagenen Ball noch im Wald suche, landet der optimal getroffene Ball meiner Oma mitten auf dem Fairway (genau da, wo der Ball hin soll). Der Altersunterschied bestimmt nicht zwingend, wer am besten abliefert. Deshalb kommen auch Sie zum Golf Gut Hainmühlen. Es ist nie zu spät (Kontakt: Telefon 04708 920036 oder Mail info@golf-hainmuehlen.de).



Noëlle Perera mit ihrer Oma Gerda Rodloff auf dem Golfplatz

Auch wenn ich zukünftig eine etwas weitere Anreise habe, der Besuch lohnt sich, um in den Genuss einer Golfrunde mit meiner Oma zu kommen. Liebe Leserinnen und Leser, um die Frage aller Fragen vorwegzunehmen: Natürlich werde ich weiterhin begeisterte Golferin bleiben. Und wer weiß, vielleicht überrasche ich Sie irgendwann noch einmal mit einem Artikel. Bis dahin lege ich Ihnen das Golfen weiterhin ans Herz und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Noëlle Perera









FRÜHSTÜCKSBUFFET

Warum nicht mal auf dem Golfplatz frühstücken? Wir bieten euch jeden Sonntag ein leckeres Frühstücksbuffet mit Aussicht auf die schöne Natur. Kommt vorbei und startet entspannt in den Tag.

Auf dem Buffet findet ihr alles, was das Herz begehrt. Von Käse- und Wurstauswahl über Rührei, Bacon, frisches Obst. Konfitüre bis zu Lachs, u.v.m. Wir freuen uns auf euch!

Bitte vorab telefonisch reservieren! Am Golfplatz 1 · 27624 Ringstedt 0 04708-920037



Kreativität zahlt sich aus: Feuerwehr Hymendorf freut sich über neue Einsatzkräfte

Die Feuerwehr Hymendorf freut sich über gleich sieben neue Einsatzkräfte. Besonders erfreulich: Bei den drei Frauen und vier Männern handelt es sich zum größten Teil um Quereinsteiger. Lediglich eine Kameradin hatte bereits zuvor den Bezug zu einer Freiwilligen Feuerwehr.

Doch bevor die Ortsfeuerwehr sich über ihren Zuwachs freuen konnte, mussten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte kreativ werden. In Zeiten der Digitalisierung setzten sie auf eine fast schon aus der Mode gekommene Methode zur Mitgliedergewinnung – mit Erfolg.

Hervorgegangen ist der personelle Zuwachs aus einem Aktionstag, den die Feuerwehr Hymendorf auf Initiative von Gruppenführer Uwe Rüschmann im vergangenen Jahr organisierte. Zuvor schrieb die Feuerwehr alle Dorfbewohnerinnen und Bewohner im Alter zwischen 25 und 45 Jahre persönlich an. Sie alle wurden eingeladen, sich an einem Tag die Freiwillige Feuerwehr ihres Ortes genauer anzusehen, Fragen

zu stellen, die Arbeit kennenzulernen und den Kontakt zu den Kameradinnen und Kameraden zu suchen. "Von 65 Eingeladenen erschienen zum Aktionstag fünf", sagt Ortsbrandmeister Thorsten Rüschmann. Was sich im ersten Moment wenig anhört, ist für die Feuerwehr eine große Hilfe. "Noch am selben Tag erhielten wir von allen die Zusage, in die Feuerwehr einzutreten", so Rüschmann.

Weitere zwei Dorfbewohner meldeten sich im Dezember unmittelbar nach einem Feuer innerhalb der Ortschaft bei ihrer Feuerwehr."Wir sind auch dabei", hieß es damals zur Freude der Kameradinnen und Kameraden. Durch Ortsbrandmeister Thorsten Rüschmann, Stellvertreter Nils Freitag und Gruppenführer Uwe Rüschmann, wurden die sieben angehenden Einsatzkräfte auf die Truppmannausbildung bereits gut vorbereitet. Mit nun 31 Kameradinnen und Kameraden ist die Ortsfeuerwehr zwar gut aufgestellt."Weiterer Zuwachs ist aber trotzdem jederzeit willkommen", heißt es.

Text und Foto: L.M.



Die Feuerwehr Hymendorf freut sich über sieben neue Kameradinnen und Kameraden









Kirchenkreis Wesermünde berät über Stellen und Finanzen

Nach vielen Monaten hat die Wesermünder Kirchenkreissynode erstmals wieder in Präsenz getagt: Das liebe Geld prägte die Tagesordnung des Kirchenparlaments. Der Stellen- und Finanzplanungsausschuss stellte seinen Entwurf für die nächste Planungsperiode vor. Von 2023 bis 2028 kann der Kirchenkreis sechs Millionen Euro ausgeben. Eine hohe Summe, aber im Schnitt mehr als dreihunderttausend Euro weniger jährlich als bisher. "Es ist die vierte Planungsperiode, an der ich mitgearbeitet habe", sagte der Finanzausschuss-Vorsitzende, Thomas Rogalla, in der St. Petri-Kirche in Langen. "Noch nie haben wir so oft getagt wie jetzt. Uns war klar: Ja, wir müssen sparen. Aber genauso klar war auch: Wir wollen die Weichen für eine Veränderung stellen."

Die Synodalen aus allen Gemeinden des Kirchenkreises erfuhren von Superintendent Albrecht Preisler, wie der künftige Finanzrahmen aussieht. Jedes Jahr zwei Prozent weniger Zuwendungen von der Landeskirche Hannovers – das bedeutet insgesamt Einbußen von zwei Millionen Euro. Zwangsläufig müsse daher Personal abgebaut werden. Betriebsbedingte Kündigungen werde es nicht geben, aber jede der sechs Regionen des Kirchenkreises muss innerhalb der nächsten sechs Jahre auf eine Pfarrstelle verzichten. Auch bei den Diakonenen und Diakoninnen gibt es einen Einschnitt. Jede Region behält eine Stelle, die Leitung des Kirchenkreisjugenddienstes soll auf eine Vollzeitstelle begrenzt werden. Durch eine engere Zusammenarbeit der Gemeinden innerhalb der Regionen könne einiges aufgefangen werden, so Preisler. Diese Kooperationen würden durch den Kirchenkreis unterstützt und finanziell gefördert. Wir müssen das solidarisch gemeinsam schultern", betonte der Superintendent.

Breit geführte Diskussionen im Kirchenkreis über die zukünftige Arbeit in zehn Handlungsfeldern waren den Finanz- und Stellenplanungen vorausgegangen. "Aus diesen hat sich ein Wunschzettel herauskristallisiert", so Preisler Drei Positionen stehen auf dem Blatt. Eine Springer-

pastorin oder ein Springerpastor, die sofortige Wiederbesetzung der in diesem Jahr freiwerdenden Diakon-Stelle in der Region Nordwest sowie die Schaffung einer Stelle für Fundraising. Um diese Neuausrichtung finanzieren zu können, müsse man an die Rücklagen gehen, sagte der Superintendent. "Damit wir wissen, ob wir diesen Plan so weiterverfolgen sollen, benötigt der Ausschuss von Ihnen eine Tendenz." In



der anschließenden Diskussion deutete sich an, dass die Mehrheit der Anwesenden den vorgeschlagenen Weg mitgehen will. Auf der nächsten Sitzung im Mai wird der Ausschuss den endgültigen Entwurf vorlegen, über den dann abgestimmt wird.

Zu Beginn der Tagung rief Hans Schöttke, der Vorsitzende der Synode, alle zu einer Schweigeminute auf: "Wir sind in Gedanken bei den Menschen in der Ukraine und bei denen, die sich auf der Flucht befinden."

Anschließend wurde der Vorstand neu gewählt: Der Loxstedter Hans Schöttke bleibt Vorsitzender, Herbert Blohm aus Flögeln sein Stellvertreter. Als Beisitzer wurden Pastorin Almut Berndt (Langen), Dominik Götz (Ringstedt) und Ute Schröder (Langen) gewählt.

U.S.







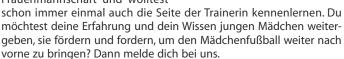




Fußball-Mädchen (E-Jugend) suchen weitere Trainerin

Wir, die E-Mädchen der JSG Langen/Debstedt, spielen jetzt schon seit zwei Jahren begeistert Fußball bei uns im Verein. Unser Trainer Michael Zorn hat unsere Mannschaft neu ins Leben gerufen, worüber wir uns sehr freuen. Um unser Team weiter zu verstärken, suchen wir jetzt eine weitere Trainerin neben Michael.

Du spielst vielleicht selbst gerade Fußball in einer Mädchen- oder Frauenmannschaft und wolltest



Wir freuen uns, mit dir gemeinsam das Fußballspielen weiter zu lernen und deine Leidenschaft für den Mädchenfußball zu spüren. Gemeinsam verbringen wir dann unsere Freizeit auf dem Sportplatz.

Wir bieten eine tolle Sportanlage mit drei, bald vier Naturrasenplätzen, ein großes Sportheim mit acht modernen Umkleidekabinen, erstklassige Ausrüstung und Trainingsequipment, die Aus- und Weiterbildung von Trainern sowie zwei Vereinsbusse.

Kontakt: Trainer Michael Zorn, Mobil/WhatsApp: 0171-4769211 Jugendleiter Sören Kipke, Mobil/WhatsApp: 0174-3838980.

Vorstand Fußballabteilung

WE WANT YOU!



Leichtathleten des TV Langen suchen Verstärkung für ihr Trainerteam

Die Leichtathletikabteilung des TV Langen sucht für ihre Athleten der Altersklassen U16-U23 einen Trainer (m/w/d). Die Sportler werden im Mehrkampf ausgebildet und nehmen an Wettkämpfen teil. Trainiert wird auf einer tollen Leichtathletikanlage Typ C (komplette Tartanrundbahn), im Winter hat die Abteilung zwei Hallenzeiten. Alle Gruppen sind sporttechnisch optimal ausgestattet.

Der Erwerb einer Trainerlizenz wird bei Interesse vom Verein getragen, Lehrgangsteilnahmen und Fortbildungen werden angeboten.

Interessierte mit und auch ohne Lizenz können sich unter leichtathletiktvlangen@gmx.de oder telefonisch bei Jugendwartin Sabine Harms unter 04743-7361 melden. Gerne erteilen wir mehr Auskunft und beantworten alle Fragen.
Wir freuen uns auf deine Verstärkung!

Wiebke Harms Abteilungsleitung Leichtathletik





27624 Geestland Tel. 047 04 / 80 25







www.unser-margarethenhof.de



Die Teilnehmer der Guttempler-Gemeinschaft "Langen" mit dem Grünkohlkönig

Foto: Peter Hesse



Guttempler ermitteln Kohlkönig

Die Mitglieder und Gäste der Guttempler-Gemeinschaft "Langen" bewiesen wieder einmal, dass aktive Freizeitgestaltung ohne Alkohol wichtig und auch möglich ist.

Nach einer langen Zeit des Ausfalls jeglicher Treffen und Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie sind die Guttempler froh, dass es seit geraumer Zeit wieder ein Vereinsleben, wenn auch alles nur unter Corona-Bedingungen, gibt.

So durften wir uns in diesem Jahr auch wieder zum alljährlichen Grünkohlschmaus treffen. 43 gut gelaunte Teilnehmer der Guttempler aus Bremerhaven, Bremen und Langen nahmen an der Veranstaltung am Marschenhof in Wremen teil. Leider hatte es der Wettergott nicht gut mit uns gemeint, deshalb gab es in diesem Jahr keine Wanderung. Aber: der Grünkohl mit entsprechender Beilage hat uns trotzdem gut geschmeckt. Zum Nachtisch gab es statt des üblichen alkoholischen Getränkes eine leckere rote Grütze. Der Grünkohlkönig der Gemeinschaft, Langen" wurde dann durch Losentscheid ermittelt. Schön wäre nach dem Essen noch etwas Tanz gewesen. Dies wird auf das kommende Jahr verschoben, irgendwann muss Corona doch vorbei sein.

Mitglieder und Gäste der Guttempler-Gemeinschaft "Langen" treffen sich jeden **Mittwoch ab 20 Uhr** in den Gemeinderäumen der St. Petri Kirche in Langen, Kapellenweg 7a.

Kontakt unter 04743-5743 und 04707-459, weitere Information gibt es unter www.guttempler-langen-nds.de.

Edeltraud Krethe Guttempler-Gemeinschaft "Langen"







Meckelstedt









Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. REGIONALGRUPPE Elbe-Weser-Dreieck

GEH-Regionalgruppe trifft sich in Cuxhaven

Die GEH-Regionalgruppe Elbe-Weser-Dreieck bedankt sich herzlich für die rege Unterstützung bei der Suche nach alten und gefährdeten Haustierrassen. Es zeigt ein steigendes Interesse um den Erhalt der Tiervielfalt und das Besinnen auf die Vorteile der alten Nutztierrassen. Die GEH-Regionalgruppe Elbe-Weser-Dreieck führt am **Sonntag**, **10. April, um 14 Uhr** in Cuxhaven ihr nächstes Treffen durch.

Das Treffen bietet eine gute Gelegenheit für Aktive und Interessierte, sich auszutauschen und neue Informationen zu erhalten. Im Jahr 2022 wird sich die GEH-Regionalgruppe an mehreren Veranstaltungen der Region beteiligen, um dort über alte und gefährdete Haustierrassen und deren Haltung zu informieren.

Die GEH-Regionalgruppe ist für die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Rotenburg, Stade, Verden und die Städte Bremen, Bremerhaven und Cuxhaven zuständig. Wer an dem Treffen teilnehmen möchte, wende sich bitte an den Sprecher der GEH-Regionalgruppe Wolfgang M. Schüßler unter Tel. 04745-9114304 oder meckelstedt44@ewe.net

Wolfgang M. Schüßler

Blutspende in Neuenwalde am 27. April

Der DRK Ortsverein Neuenwalde/Krempel und der Blutspendedienst Springe freuen sich, am **Mittwoch, dem 27. April, von 16 bis 20 Uhr** wieder alle Erwachsenen ab 18 Jahren zur Blutspende ins "Haus der Vereine", Alter Schulweg 1, einzuladen. Erstspender sind herzlich willkommen.

Blutspenden retten Leben. Regelmäßiges Spenden kann die Gesundheit zudem positiv beeinflussen.

Die jeweils gültigen Corona-Regeln geben dabei immer noch die Bedingungen vor. Neben einem gültigen Ausweisdokument und einem eventuell vorhandenen Blutspende-Ausweis (oder App) ist derzeit also weiter ein Mund-Nasen-Schutz erforderlich.

Zudem kann weiter das beliebte Buffet nach der Spende nicht angeboten werden. Dafür gibt es erstmals eine frisch vor Ort zubereitete Pizza zum Mitnehmen.

Es wäre schön, wenn gerade in diesen doch recht turbulenten Zeiten mit Pandemie und kriegerischen Auseinandersetzungen viele von uns durch ihre Blutspende helfen, Leben zu erhalten.

Der DRK Ortsverein dankt daher allen bisherigen und zukünftigen Spenderinnen und Spendern für ihre Mithilfe.

H.H.













Aktionstag am Sieverner Bach

Ausgerüstet mit Spaten, Astscheren und anderen Gerätschaften beteiligten sich Ende Februar 14 engagierte Personen an einem Aktionstag des BUND Unterweser. Unter fachkundiger Anleitung von Uwe Peter ging es hauptsächlich darum, dem Altarm des Sieverner Baches (Sieverner Aue) im streng geschützten Naturschutzgebiet Dorumer Moor wieder einen besseren Abfluss zu ermöglichen. Dort, wo es notwendig war, wurde hinderliches Geäst entfernt beziehungsweise aus dem Wasser geangelt. Hierfür waren Sägen und Dungforken sehr hilfreiche Werkzeuge. An anderen Stellen in diesem friedlichen, sich noch in Winterruhe befindlichen Naturidyll ging es darum, überlaufendes Wasser durch Absperrungen und Erddämme wieder in den natürlichen Bachlauf zu führen.

Die mehrstündige Aktion beinhaltete neben der körperlichen Arbeit gleichzeitig eine naturkundliche Wanderung entlang des alten Bach-

laufs. BUND-Mitglied Uwe Peter gab interessante Informationen zu den hier anzutreffenden seltenen Pflanzen und Tieren und erläuterte die einzelnen Arbeitsmaßnahmen der vergangenen Jahre zum Schutz dieses Kleinods. Sein jahrzehntelanges Eintreten für die Renaturierung und den Erhalt dieses für die Fauna und Flora bedeutsamen Ökosystems hat bei allen Beteiligten große Anerkennung hervorgerufen.

Eine Bestätigung für ihr aktuelles Engagement in Sachen Natur konnten die Teilnehmer vielleicht am lauten Trompeten einiger Kraniche erahnen. Ein Exemplar dieser menschenscheuen Großvögel, die sich hier seit einigen Jahren in einer kleinen Kolonie angesiedelt haben, wurde zur Freude einiger Helfer sogar auf einer nahen Wiese gesichtet. Es ist zu hoffen, dass sich wieder viele Unterstützer zum nächsten Arbeitseinsatz am Sieverner Bach melden werden.

Text: Hubert Schulz



Kleine Verschnaufpause beim Arbeitseinsatz im Naturidyll "Sieverner Bach"

Foto: Uwe Peter



KOHRS · LAPPENBUSCH SEEFELDT · OHMES

DIETRICH KOHRS Notar a.D. Rechtsanwalt bis 2020

MARCO SEEFELDT Rechtsanwalt und Notar ROLF LAPPENBUSCH Rechtsanwalt und Notar a.D. Fachanwalt für Verwaltungsrecht

(im Angestelltenverhältnis)

SÖNKE OHMES Rechtsanwalt Fachanwalt für Familienrecht

Ohldorpsweg 18, (am Amtsgericht) · 27607 Geestland-Langen Telefon (04743)7071 · Telefax (04743)8297 E-mail: KoLaSe@t-online.de



Aus der Nachbarschaft





Cuxland-Lions entkusseln im Ahlenmoor

An einem Sonnabend im Februar lud der Förderverein Ahlenmoor e.V. die Lionsclubs aus der Region zum Entkusseln ins Ahlenmoor ein. Über 20 Teilnehmer aus den Lions Clubs Land Hadeln und Cuxhaven-Alte Liebe sowie Mitglieder des Fördervereins machten sich am Sonnabendmorgen bei herrlichem Kaiserwetter mit der Moorbahn auf den Weg, um Birken und wilden Heidelbeerkulturen den Garaus zu machen und damit die natürliche Vegetation des Hochmoors zu unterstützen.

Die Veranstaltung wurde seinerzeit vom heutigen Umweltbeauftragten des Lions Club Cuxhaven-Alte Liebe, Werner Rusch, ins Leben gerufen und wird mittlerweile seit über 15 Jahren durchgeführt. Wenn-

gleich die körperliche Arbeit für den einen oder anderen schon ein wenig ungewöhnlich ist, brachte sich jeder nach seinen Möglichkeiten ein, und der Dialog mit den anderen hatte bei der Aktion natürlich auch seinen Stellenwert. Am Ende war dank der großen Resonanz doch eine Menge geschafft und nach der Rückfahrt mit der Moorbahn freuten sich die Teilnehmer auf den deftigen Gemüsesuppen-Eintopf, zu dem der Förderverein ins MoorlZ eingeladen hatte.

Der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Ahlenmoor, Winfried Busch, zeigte sich sehr zufrieden und dankte allen "Entkusselern" für ihre Teilnahme. R.D.



Zur Entkusselungsaktion haben sich in diesem Jahr über zwanzig Ehrenamtliche getroffen, um den Förderverein Ahlenmoor bei dieser wichtigen Aufgabe mit tatkräftiger händischer Arbeit zu unterstützen
Foto: Ralf Drossner





Batteriestraße 81 27568 Bremerhaven Telefon 04 71/9 52 15 61-62

Schornsteintechnik Sanierung/ Umbau/Reparatur Maurer-/Betonarbeiten Fliesenarbeiten Ökologische Einblasdämmung

www.otto-spezialbau.de E-Mail: otto.spezialbau@t-online.de

Bühne an stürmischer Küste

"Das Letzte Kleinod" bereitet Jugendprojekt auf Shetland vor

Als die Propellermaschine auf dem Flughafen der Shetland-Inseln landete, fegten Orkanböen den Schlagregen waagerecht über das Rollfeld. Juliane Lenssen und Jens-Erwin Siemssen vom Theater, Das Letzte Kleinod" hatten sich auf den Weg auf die sturmumtoste Inselgruppe im Norden Schottlands gemacht. Gemeinsam mit dem Kulturzentrum Shetland Arts startete die Geestensether Künstlergruppe ein Theaterprojekt mit Jugendlichen aus beiden Ländern.

Eigentlich war der Besuch schon viel früher vorgesehen, doch die britische Einreisepolitik verhinderte den im letzten Dezember geplanten Besuch. Nachdem die Quarantänebestimmungen gelockert wurden, konnten die Pläne endlich in die Tat umgesetzt werden. Das Projekt "Northsea Neighbours" soll von den damaligen Handelsbeziehungen der Hanse mit den Shetlands handeln. Esther Renwick, studierte Archäologin und heute bei Shetland Arts beschäftigt, berichtete :"Da war damals ganz schön was los in unseren Gewässern. Fast so wie auf einem Autobahnkreuz."

Auf Shetland gibt es immer noch zahlreiche Spuren dieser Geschichte. Nachdem sich der tagelange Sturm gelegt hatte, ging es mit dem Ge-



ther Renwick: "Bei uns stehen noch die alten Lagerhäuser. Dafür habt ihr die Hansekogge in Bremerhaven."
Höhepunkt des Besuchs war das Treffen mit Jugendlichen im Kulturzentrum von Lerwick. Der Regisseur Jens-Erwin Siemssen gab einen Einblick in die künstlerische Arbeit des Eisenbahntheaters. Juliane Lenssen führte einen Theaterworkshop zum Thema "Fisch" durch. Die Arbeit begann wie ein typisches Kleinod-Projekt. Ausgestattet mit Mikrofonen schwärmten die jungen Leute in der Stadt aus und interviewten Passanten über den Fisch, der immer noch wichtigstes Exportprodukt der Shetlands ist. Anschließend wurden die Geschichten am historischen Hafen von Lerwick in Szene gesetzt. Der BRC kam dazu

ländefahrzeug auf Entdeckungstour. Gemeinsam mit den Kolleginnen

von Shetland Arts fuhren Lenssen und Siemssen zu den alten "Hanse

Booth". Die Steinhäuser standen meist am Strand, hier wurde Fisch ge-

trocknet und gelagert, bevor er in Koggen verladen und in die Häfen

der Hanse verfrachtet wurde. Aber auch die Wolle von Shetland-Scha-

fen, Butter und Salzheringe wurden aus Shetland verschickt. Dazu Es-

krofonen schwärmten die jungen Leute in der Stadt aus und interviewten Passanten über den Fisch, der immer noch wichtigstes Exportprodukt der Shetlands ist. Anschließend wurden die Geschichten am historischen Hafen von Lerwick in Szene gesetzt. Der BBC kam dazu und führte Interviews für einen Radiobeitrag über das Jugendprojekt. Anfang März kommen die Kolleginnen von Shetland Arts nach Bremerhaven. Dabei steht ein Besuch der Hansekogge, des Fischereihafens und des Wattenmeers auf dem Programm. Und auch hier werden die beiden shetländischen Künstlerinnen mit deutschen Jugendlichen arbeiten. In den Sommerferien 2023 soll mit den Jugendlichen aus beiden Ländern ein gemeinsames Theaterprojekt entstehen, das in den Häfen von Lerwick und Bremerhaven aufgeführt wird.

Möglich wurde die Begegnung durch das Programm "Cultural Bridge", das durch die beiden Partnerorganisationen Fonds Soziokultur (D) und British Council (GB) getragen wird. Das Programm soll nach dem Brexit die künftige kulturelle Zusammenarbeit in Europa unterstützen. Das Theater "Das Letzte Kleinod" ist eine von sechs deutschen Organisationen, die für diese Begegnung ausgesucht wurde. www.das-letzte-kleinod.de

Text und Fotos: Das letzte Kleinod







Maler- und Lackierermeister gepr. Sachverständiger für Feuchte- und Schimmelschäden

Ortbruch 22 · 27624 Geestland - OT Köhlen Tel. 0 47 08 10 08 · Fax 04708 152523 info@malermelzer.de · www.malermelzer.de



Privat und alle Kassen

Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Do. 8 - 13 Uhr und 14 - 19 Uhr, Di. und Fr. 8 - 13 Uhr Bad Bederkesa \cdot Heuss-Str. 14 \cdot 27624 Geestland Tel. (0 47 45) 70 40

Wir wünschen unseren Patienten und Kunden ein frohes Osterfest.

Das MoorlZ lädt ein



Osterangebote im MoorIZ Ahlenmoor

Das Team vom MoorInformationsZentrum (MoorIZ) Ahlenmoor bietet in den niedersächsischen Osterferien Aktionen für Kinder an.

Den Auftakt macht das "Osterbasteln" am **Dienstag, dem 5. April.** Das Team plant, mit den sechs- bis zehnjährigen Kindern gemeinsam tolle Ostersachen aus verschiedenen Materialien anzufertigen. Es werden zum Beispiel kleine Bilder auf Birkenstämme geklebt, aus Eierkartons bunte Hühnereierbecher gefertigt und schöne Hasenohrenkopfbänder gebastelt. Wer also Spaß am Kreieren hat, ist herzlich dazu eingeladen.

Die Teilnahme am Osterbasteln kostet 5 Euro je Kind. Anmeldeschluss ist Freitag, der 1. April, um 12 Uhr.

Weiter geht es am **Samstag, dem 9. April**, mit der "Osterrallye" für acht- bis zwölfjährige Kinder: Ostern kommt näher und Hans Hase ist im Ahlenmoor über den Moorpad gelaufen, um schon einmal zu üben. Doch als neuer Lehrling des Osterhasen hat er noch keine Erfahrung und hat sich vor den anderen Moorbewohnern erschreckt. Außerdem kam ein Regenschauer auf und Hase Hans hat auf seinem Weg einige Eier verloren. Bis Ostern braucht er sie aber wieder zurück, doch allein wird das für ihn schwierig. Können die Kinder ihm helfen, die Rätsel der Tiere zu lösen und die Verstecke zu finden?

Die Teilnahme an der Osterrallye kostet 6 Euro je Kind. Anmeldeschluss ist Freitag, der 8. April um 12 Uhr.

Den Abschluss der Aktionsreihe stellt die "Osterschnitzeljagd" für acht bis zwölfjährige Kinder am **Mittwoch, dem 13. April**, dar. Das Hasenkind Robin hat den Rat der ältesten Hasen dazu überredet, ihn beim diesjährigen Eierverstecken mitzunehmen. Aber er darf sie nur begleiten, wenn es ihm gelingt, das goldene Ei zu finden. Er braucht die Kinder, um ihm bei seiner Suche zu helfen. Dabei sind ein paar knifflige Rätsel zu lösen, welche über das MoorlZ-Gelände führen.

Die Teilnahme an der Osterschnitzeljagd kostet 5 Euro je Kind und Anmeldeschluss ist Montag, der 11. April um 12 Uhr.

Da nur begrenzte Teilnahmeplätze zur Verfügung stehen, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung.

Angebot Osterbasteln
Alter 6 – 10 Jahre
Termin 5. April.,14 Uhr
Kosten 5,00 €
Anmeldeschluss

 Osterrallye
 Osterschnitzeljagd

 8 – 12 Jahre
 8 – 12 Jahre

 9. April, 10 Uhr
 13. April., 14-16 Uhr

 6,00 €
 5,00 €

1. April 2022

8. April.,12 Uhr 11. April., 12 Uhr

Kontakt:

MoorInformationsZentrum Ahlenmoor, Tel. 047 57-81 89 558, www.ahlenmoor.de.

J.H.





Auto Lohse GmbH



- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Jahres-/Gebrauchtwagen mit Finanzierung
- 2x in der Woche Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- Klimaanlagenservice
- Elektronische Achsvermessung
- Reifenservice-/ Einlagerung
- Ersatzteilservice

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Auto Lohse GmbH · Ellhornstraße 27639 Wurster Nordseeküste · Tel. 04742/2063



Langen Debstedter Straße 36 Telefon (0 47 43) 60 09 Bad Bederkesa Gewerbe- u. Handelspark Telefon (0 47 45) 4 38



Debstedt · Bördestr. 14 27607 Geestland Tel. 04743/2767-0 Fax 04743/2767-19





Spatenstich fürs neue Stiftungshaus

Siebenmal flog feuchte Erde durch die Luft, und schon war es vollbracht: Mit einem feierlichen Akt wurde der Startschuss für den Beginn der Bauarbeiten für das neue Stiftungshaus der Naturschutzstiftung im Landkreis Cuxhaven gegeben. Nach dem symbolischen Spatenstich entsteht in den kommenden Monaten im Ahlenmoor auf dem Gelände des ehemaligen Heidelbeerhofes Eichler der Hauptsitz der Stiftung.

"Die Naturschutzstiftung feiert in diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum. Der Grundgedanke, aktiv Naturschutz zu betreiben, war damals wie heute derselbe, die Aufgaben und Größe der Projekte aber sind anspruchsvoller, die Strukturen innerhalb der Stiftung professioneller geworden", erläuterte der Stiftungsratsvorsitzende Hendrik Rehm. "Es ist eine logische Konsequenz, dass die Stiftung, die seit der Gründung im Jahr 1997 ihren Sitz im Kreishaus in Cuxhaven hat, nun ihr eigenes Heim bekommt."

Das Bauvorhaben verschlingt insgesamt 3,2 Millionen Euro. Der Löwenanteil der Förderung von gut 1,6 Millionen Euro fließt aus der Richtlinie "Landschaftswerte" des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz, die NFAG steuert gut 800 000 Eurobei, der Landkreis Cuxhaven beteiligt sich mit 400 000 Euro.

In direkter Nachbarschaft des Moor-Informationszentrums (MoorlZ) wird ein zweigeschossiger Neubau mit insgesamt 350 Quadratmetern Grundfläche entstehen, in dem der Verwaltung 16 Büroarbeitsplätze und vier flexible Arbeitsplätze zur Verfügung stehen, außerdem wird es multifunktionale Aufenthalts- und Ausstellungsbereiche geben. Die Tenne wird zu einem 75 Quadratmeter großen Seminarraum umgebaut, auf 60 Quadratmetern werden Nebenräume für Lager, Technik und Archiv integriert. Mit dem Neubau eines Verbindungstraktes wird eine bauliche Verbindung zwischen Alt- und Neubau geschaffen, nach dem Ausbau der Maschinenhalle wird es dort

eine Werkstatt mit Trockenraum und Treibstofflager geben. Für die zukünftigen Projekte werden damit Büro- und Arbeitsräume geschaffen, ebenso findet der für die Landschaftspflege erforderliche Maschinenpark seinen Platz. Die Ausstellungs- und Veranstaltungsflächen schaffen einen Ort des Austausches zu aktuellen Fragestellungen und praktischen Maßnahmen. Ein Haus "vor Ort" mit räumlicher Nähe zu den Flächen und den Akteuren soll die Entwicklung von innovativen, kooperativen und gemeinsam getragenen Lösungen fördern. Moor-Informationszentrum und Stiftungshaus sollen eng verzahnt zusammenarbeiten, sich ergänzen, gegenseitig befördern und unterstützen.

Gudrun Heckemeier betont, dass man bei der Planung des Gebäudes Nachhaltigkeit und Artenschutz in den Fokus genommen habe., Das Gebäude entsteht in Holzrahmenbauweise, in der Fassade wird es Einflugöffnungen für Fledermäuse geben, eine Dachbegrünung soll der heimischen Insektenwelt einen Lebensraum geben", erläutert die Projektleiterin. Gedämmt wird mit nachwachsenden Baustoffen. Rehm bedankte sich herzlich bei allen, die das Projekt ermöglicht haben., Ohne sie würden wir heute nicht hier stehen", wandte sich Rehm an die anwesende Politik, Mittelgeber, an Stiftungsrat und Stiftungsmitarbeiter, Architekten und Baufirmen. "Ich würde mich freuen, wenn wir uns alle im Sommer zum Richtfest und Anfang 2023 zur Eröffnung des neuen Gebäudes hier wieder einfinden."

Text und Foto: gsc

Naturschutzstiftung des Landkreises

Die Naturschutzstiftung des Landkreises Cuxhaven wurde 1997 gegründet. Ziel ist es, dem Naturschutz neue Impulse und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung zu geben, "indem Naturschutzmaßnahmen möglichst unkompliziert durchgeführt werden können". Zu den Stiftungsaufgaben gehören unter anderem die Pflege und Entwicklung von Hochmooren, die Förderung der Biotopvernetzung und die Neuauflage von Waldflächen. Kerstin Norda, Amtsleiterin des Naturschutzamtes, ist Geschäftsführerin. Hendrik Rehm ist der neue Vorsitzende des Stiftungsrates.



Zum Spaten griffen (von links): Rainer Müller (stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates), Kreisrätin Babette Bammann, Hendrik Rehm (Vorsitzender des Stiftungsrates), die beiden Architektinnen Cathrin Schultz und Kathrin Sievers, Projektleiterin Gudrun Heckemeier und Samtgemeinebürgermeister Frank Thielebeule

Buch-Tipp

Die Hafenärztin. Ein Leben für die Freiheit der Frauen

von Henrike Engel



Hamburger Hafen, 1910. Die Ärztin Anne Fitzpatrick kehrt aus London nach Hamburg zurück. Doch Anne Fitzpatrick ist nicht ihr richtiger Name. Bei Nacht und Nebel musste die Frau, die vor einigen Jahren mit ihren Eltern aus Hamburg nach London geflohen war, England wieder verlassen. Niemand soll zunächst von ihrer Rückkehr in die Hansestadt erfahren.

All diese Umstände hindern Anne Fitzpatrick jedoch nicht, im Hamburger Hafen ein Frauenhaus zu gründen. In den Elendsquartieren Hamburgs Anfang des vergangenen Jahrhunderts leben zehntausende Menschen auf engstem Raum unter katastrophalen hygienischen und sozialen Bedingungen, die Armut zwingt viele Frauen zur Prostitution. Gerade diesen Frauen möchte Anne Fitzpatrick mit ihrem Frauenhaus helfen.

Neugier treibt die Pastorentochter Helene Curtius in den Hafen zur Eröffnung des besagten Frauenhauses. Doch statt einer Feier mit Musik, wie von Helene erhofft, findet sie eine Leiche auf einem alten Kahn im Hafenbecken. Bei dieser einen Leiche bleibt es nicht. Gleich daneben auf einem weiteren Boot findet die Polizei eine zweite Leiche, beide auf die gleiche Art und Weise und eindeutig mit medizinischem Wissen ermordet. Es wird schnell klar: Es muss einen Serienmörder geben. Der fußballbegeisterte Kommissar Berthold Rheydt wird mit den Ermittlungen beauftragt. Als einer der jüngeren Kommissare ist er neuen Methoden und Verfahren gegenüber aufgeschlossen. Die Ärztin Anne Fitzpatrick fasziniert ihn, und er spürt auch bald, dass sie ein Geheimnis verbirgt.

Helene Engel schildert in drei Handlungssträngen jeweils aus der Sicht von Anne, Helene und Berthold eine wunderbar zu lesende Geschichte und verbindet den historischen Aspekt gelungen mit spannender Unterhaltung durch die Mordfälle.

"Die Hafenärztin. Ein Leben für die Freiheit der Frauen" ist der erste Teil einer atmosphärischen Spannungsserie voller farbenprächtiger Hamburger Geschichte aus der Kaiserzeit. Im Mai wird der zweite Band "Die Hafenärztin. Ein Leben für das Lachen der Kinder" erscheinen. Wir freuen uns darauf.

Claudia Stollenwerk

Stellenmarkt



Wir suchen zum 01.08.2022

eine/n Auszubildende/n zum/zur Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)

Bewerbungen bitte per E-Mail: kerstin.koop@koop-energietechnik.de Neuenwalde/Geestland, Tel. (0 47 07) 93 00 39, www.koop-energietechnik.de

Wir suchen per sofort einen Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

VGH Vertretung Hanewinkel & Steinlein OHG

Mattenburger Str. 6 27624 Geestland Tel. 04745 9280999 Fax 0800 1234805 1319 hus@vgh.de

i Finanzgruppe





Bleiben Sie gesund!





Wir sagen dem Frühling Hallo und wünschen Frohe Ostern!

Von Buch bis Karte, Deko für Tisch, Haus oder Garten oder Schönes zum Schreiben und Notieren.

Bad Bederkesa · Mattenburger Str. 8 · 27624 Geestland Tel. (04745) 6036 · info@buchhandlung-schliesske.de www.buchhandlung-schliesske.de



Anzeigenwerbung in der Geestland-Rundschau...

Unsere kompetenten Media-Beraterinnen sind gern für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 04745-78 20 218



Bederkesaer Immobilien im Stader Intelligenzblatt

Die Provinzialregierung in Stade gab im 19. Jahrhundert ein halbamtliches Verwaltungsblatt heraus, das den Namen "Intelligenzblatt der Herzogthümer Bremen und Verden" trug. Über dieses Blatt versorgte die Obrigkeit die Einwohnerschaft mit amtlichen Bekanntmachungen usw., doch auch rein private Anzeigen fanden Aufnahme in dem Presseorgan. So griffen die Einwohner auf das Intelligenzblatt zurück, wenn z. B. Immobilien zum Verkauf standen oder bestimmte Dienstleistungen gesucht oder angeboten wurden. Auch die Einwohner des Amtes Bederkesa nutzten die Angebote, wie eine lose Folge in der Rundschau zeigen wird. Im März 1833 kaufte der "Dr. der Medicin Landchirurgus Lemcke" aus Bederkesa dem "Leineweber Schmidt hierselbst" die "vormals Pragmannsche und Schmedesche Bürgerei" ab. Dies bedeutet, das Hofanwesen hatte mehrere Vorbesitzer gehabt, nämlich einen Pragmann und einen Schmedes. Per Anzeige wurden alle Personen, die Ansprüche an die Immobilien stellen konnten, aufgefordert, dies der Bederkesaer Amtsverwaltung zu melden. Die Bürgerei dürfte zu den größeren Höfen im Flecken Bederkesa gehört haben, denn der Status einer Bürgerei kam nur den bäuerlichen Vollerwerbsbetrieben zu. Die Höfe der Kleinlandwirte trugen die Bezeichnung Brinksitzerei. Ihr Ertrag reichte nicht aus, eine Familie zu ernähren.

Im Juli 1831 gab das Amt Bederkesa bekannt, dass "Doctor der Rechte Bögel" als "Curator" über die Verlassenschaft des "weiland Kaufmanns Kruse allhier" bestellt worden sei. Der in der Mattenburger Straße wohnende Rechtsanwalt wollte die "herrschaftliche Brinksitzerei" des Verstorbenen, die "an der Gräpelerstraße" lag, und dem "Meyer-Verband" angehörte, verkaufen, und zwar wie üblich an drei Terminen. Die Versteigerung erfolgte zumeist an einem Sonnabend um 11 Uhr in der Amtsstube. Zu der Brinksitzerei gehörten folgende Ländereien: "Ein kleiner Garten bei dem Hause

von ½ Himpt. Einfall", dazu "sechs Himptsaat Feldland auf dem öbersten Kampe". Das Ackerland grenzte an das von Gerd Sengstacken und das des Johann Heinrich Alsguth. Es folgten "zwei Tagewerk Wiesenland am Lintiger Damm (Damm = Straße). Der Flurname des Wiesenlandes lautete Koppel und grenzte an das von Johann Dierk Döscher und Kaufmann Runge. Die Wiese von 3 Tagewerk lag an "den Weisen Reihen" und grenzte an Land von Johann Hinrich Götze sowie Claus Lorenz Krooß. Das zu der Brinksitzerstelle gehörende Torfmoor lag "im zweiten Moorgange" und hatte Nicolaus Krooß sowie Gerd Müller zum Nachbarn. An der Bederkesaer Gerechtigkeit (Allmende) war der Hof wie eine normale Brinksitzerei beteiligt, daher gehörten zwei Kirchenstände und ein Begräbnisplatz zum Hof des Kruse. Dr. med. Peschau, Bederkesa, kaufte erst im Herbst 1847 den "freien canzleisässigen Wohnsitz des Herm Dris. Theol. Brüning mit der Absicht, ihn Ostern 1848 zu beziehen." Doch dies ließ sich nicht verwirklichen, denn Frau Peschau, eine Tochter des legendären Hauptmann Heinrich Böse, starb an Typhus. "Der Antritt eines solchen Wesens" war dem Arzt dadurch verleidet, er wollte nun das Anwesen in der Gröpelinger Straße für 4000 Taler verkaufen. Die Angabe, das Verkaufsobjekt sei canzeleisässig, bedeutet, Grund und Boden gehörten Peschau. Eigentümlich.

Sonnabend, 1. März 1834, war "dritter und letzter Termin für den öffentlichen meistbietenden Verkauf der Meyerbürgerei des Hinrich Hildebrand" in Bederkesa. Das Anwesen lag am Seebeck. Kaufliebhaber sollten sich zur Mittagszeit vor dem hiesigen Amt einfinden.

(Fortsetzung folgt)

Ernst Beplate







Garten-Tipp



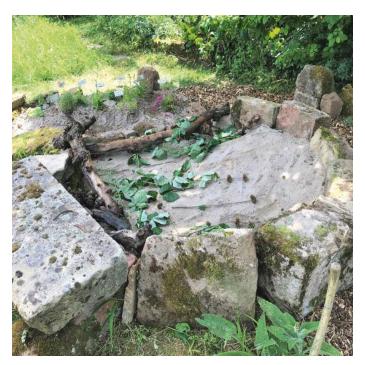


Ein Sandarium anlegen Insekten-Freunde können Wildbienen helfen

Aquarium? Kennt jeder. Ist für Fische. Sandarium? Kennt kaum jemand. Und ist für Wildbienen. Aber nicht nur: es kann auch mit einem mediterranen Kräuterbeet verbunden werden. Der BUND gibt jetzt einen Tipp, wie Insektenfreund*innen ein Sandarium bauen können.

"Viele Gartenbesitzer*innen haben aus Sorge um Wild- und Honigbienen in ihrem Garten oder auf dem Balkon Insektenhotels aufgestellt also Nisthilfen für Insekten", sagt Bernd Quellmalz, BUND-Regionalgeschäftsführer Weser-Elbe. "Das ist gut so. Mittlerweile sind im Handel auch geeignete Produkte zu kaufen, das heißt ohne unnütze Ziegelsteine, Tannenzapfen oder aufgesplitterte Bambusröhren, an denen sich Bienen die Flügel aufreißen können." Doch kaum jemand wisse, dass nur ein Viertel der Wildbienen diese Art von Nisthilfen überhaupt nutzt., Dreiviertel aller Wildbienenarten nisten nämlich im Erdboden". betont Quellmalz. Den Wildbienen machen nicht nur Pestizideinsatz und Futtermangel zu schaffen, sondern auch fehlende Nistplätze. Deshalb rät der BUND, im Garten ein Sandarium anzulegen. "Angst vor den Sand- und Erdbienen braucht übrigens niemand zu haben", weiß der Biologe."Zwar besitzen die Weibchen einen Stachel, den sie zur Not auch einsetzen. Doch kann der Stachel die menschliche Haut nicht durchdringen." Für die Anlage eines Sandariums empfiehlt der BUND folgende Schritte:

- Als Standort eignet sich ein möglichst vollsonniger Platz im Garten.
- Das Sandbeet sollte mindestens ein Maß von 40 x 40 cm haben.
 Gerne auch mehr.
- Für das Sandarium wird eine Mulde von mindestens 50 Zentimetern Tiefe benötigt, damit die Wildbienen später ausreichend Platz für ihre Niströhren haben.
- Das Wichtigste ist der Sand. Feiner, gewaschener Spielplatz-Sand ist nicht geeignet! Niströhren würden sofort einbrechen. Besser ist ungewaschener, grober Sand mit unterschiedlicher Körnung.
- Mit einer Förmchenprobe lässt sich der Sand auf seine Eignung testen: Einfach den feuchten Sand in einen Joghurtbecher füllen und ihn zum Trocken auf den Kopf stellen. Hält die Form im trockenen Zustand gut zusammen, dann passt die Sandstruktur.





- Der Sand muss nun in die Mulde gefüllt und zu einem Hügel oder einer Schräge aufgehäuft werden. So kann Regenwasser leicht ablaufen und das Sandarium trocknet schnell wieder ab. Bei lehmigem Boden ist am Fuß der Mulde eine Drainage-Schicht aus Ziegelbruch oder grobem Kies sinnvoll. Anschließend muss der Sand mit einer Schaufel festgeklopft und verdichtet werden.
- Rund um das Sandbeet sollte Totholz wie Äste, Wurzeln, alte Weinreben oder Brennholz platziert werden. Wildbienen nagen daran das Material ab, das sie zum Verschließen ihrer Brutröhren und -höhlen benötigen.
- Damit das Sandarium nicht als Katzenklo endet, sollten Brombeer-Ranken oder Rosenschnitt locker darauf verteilt werden.
- Wichtig ist es auch, im Garten das notwendige Futter mit vielen nektar- und pollenspendenden Pflanzen anzubieten, die von Früh- bis zum Spätjahr die Versorgung sichern.
- Geeignet sind dafür Bienen-Futterpflanzen, die Trockenheit und Hitze vertragen. Zum Beispiel mediterrane Kräuter wie Rosmarin, Zitronenthymian, Oregano, Salbei, Lavendel, aber auch Glockenblumenarten, Feder-, Pfingst- oder Kartäusernelken, Johanniskraut oder die Moschusmalve. Pflanzen, die gefüllte Blüten bilden oder Blühpflanzen aus Hybrid-Züchtungen sind nicht geeignet, denn sie entwickeln kaum Nektar oder Pollen!
- Das Sandarium darf nur spärlich bepflanzt werden. Das Ziel ist ja, den Wildbienen freie Fläche fürs Nisten anzubieten. Sie können die Futterpflanzen auch am Fuße des Sandariums einsetzen.

"Wem es zu aufwendig ist, ein Sandarium zu bauen, kann den Wildbienen auch auf eine andere Art und Weise Nistplätze verschaffen", gibt Quellmalz noch einen Tipp. "Hierfür kann man einfach auf blankem Boden, nicht aber auf dem Rasen, ein oder mehrere Bretter legen. Auch darunter können die Tiere nisten."

Text u. Fotos: BUND

Weitere Infos zum naturnahen Gärtnern gibt es unter www.BUND-Weser-Elbe.de.

Bücherbus

Der Bücherbus fährt wieder

Der Bücherbus Landkreis Cuxhaven fährt seit September wieder und wird alle 14 Tage an 108 Haltepunkten im gesamten Landkreis zu sehen sein. Nach zehn Monaten Bücherbuspause freut sich das Kollegium darauf, die Leserschaft unter den geltenden Hygienebestimmungen wieder im Bücherbus begrüßen zu können.

Informationen über das Angebot sowie alle Fahrpläne gibt es unter www.bücherbus.info

Fahrplan Bücherbus 1. Halbjahr 2022:

Ort	Haltepunkt	Uhrzeit	Tag
Bad Bederkesa	Schule am Wiesendamm	11.30 – 12.00	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Debstedt	Seeparkschule	09.00 - 09.30	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Drangstedt	Grundschule	08.25 - 09.05	jeder 2. Montag gerade Woche
Elmlohe	Grundschule	08.55 – 09.50	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Flögeln	Kirche	14.00 – 14.15	jeder 2. Donnerstag gerade Woche
Holßel	Kindergarten	08.15 - 08.30	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Hymendorf	Siedlung	14.25 – 14.35	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Köhlen	Feuerwehr	13.30 – 13.45	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Krempel	Feuerwehr	15.10 – 15.25	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Krempel	Kindergarten	08.30 - 08.45	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Kührstedt	Kindergarten	10.25 – 10.50	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Langen	Grundschule am Hinschweg	09.20 – 10.15	jeder 2. Montag gerade Woche
Lintig	Kindergarten	11.05 – 11.30	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Lintig	Roes Gasthof	16.40 – 16:50	jeder 2. Donnerstag gerade Woche
Neuenwalde	Grundschule	09.40 – 10.50	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Neuenwalde	Kindergarten	10.55 – 11.10	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Neuenwalde	Heidkamp Marktplatz	14.45 – 15.00	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Ringstedt	Kindergarten	10.00 – 10.15	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Sievern	An der Mühle	15.40 – 15.55	jeder 2. Dienstag ungerade Woche

Nicht in den Schulferien!



Bücherbus Landkreis Cuxhaven

Vincent-Lübeck-Str. 2, 27474 Cuxhaven, Tel. 04721-66-2149, buecherbus@landkreis-cuxhaven.de





Der sportliche Tipp

Wir üben weiter mit dem Pezziball

Der Durchmesser sollte 65 Zentimeter betragen, wer ganz lange Beine hat, nimmt bitte einen Ball mit 75 Zentimetern Durchmesser. Zur Sicherheit: Sorge für viel Platz um dich herum und wenn du unsicher bist, stütze dich ab, zum Beispiel an der Wand.

Für die folgende Übung brauchst du außerdem zwei gefüllte Flaschen (ein Liter oder ½ Liter, wer hat, kann auch Hanteln nehmen). Los geht's:

- Du sitzt auf dem Ball und rollst langsam nach vorne, bis nur noch dein Schulterbereich (mit Kopf) auf dem Ball liegt. Die Beine stellst du breit auf, so dass du einen guten Stand hast. Deine Hüfte ist in einer Höhe mit deinem Oberkörper, es gilt also, die Pomuskulatur gut anzuspannen.
- Du streckst deine Arme mit jeweils einer Flasche (Hantel) in der Hand nach oben, nun bewegst du deine Arme in Schulterhöhe zur Seite. Bitte nicht tiefer als deine Schulter, und dann wieder zurück. Atme beim Absenken ein und beim Anheben mit kraftvollem "Powerhouse", einer fest angespannten Bauchmuskulatur, wieder aus. Du entscheidest, wie viele Einheiten von Wiederholungen du machst.

Dehne dich anschließend ohne Flasche/Hanteln gut aus. Lasse die Arme weit und entspannt zur Seite hängen, jetzt auch gerne unterhalb deines Körpers. Wenn du diese Position auflöst, bitte erst die Arme beugen und dann langsam wieder auf den Rumpf legen. Als Variante kannst du auch bei lockerer Hüfte die Arme über den Kopf nach hinten hängen lassen.

Zur kompletten Entspannung legst du dich anschließend auf deine Matte und genießt dieses schöne wohlige Gefühl in den Armen und im Schultergürtel, im Nacken und im ganzen Brustkorb. Atme tief

Bitte bewege dich immer im Rahmen deiner Möglichkeiten!

Eure Faszio-Trainerin Marion ut Köhlen

Umwelt-Tipp

Es muss nicht immer Neuware sein

Büchereien und Videotheken kennen wir bereits und haben gelernt, Bücher und Videos auszuleihen. Wir können das erweitern auf viele weitere Dinge - etwa eine Skiausrüstung, Werkzeug, Autos, ja, sogar auf die Abendgarderobe. Das spart viel Geld und Ressourcen. Sportausrüstungen erhält man günstig vor Ort und gerade bei der Skiausrüstung spart man durch das Ausleihen im Sportgeschäft den umständlichen Transport. Viele Baumärkte halten zudem für ihre Kunden Leihgeräte vor, etwa Bohrmaschinen.

Leihen kann man auch Fahrzeuge. Car-Sharing wird schon in vielen deutschen Städten angeboten, auch Fahrräder oder City-Roller sind vielerorts zu leihen. Generell sollte man überlegen, ob man Dinge, die man einkauft, auch wirklich benötigt. Bei Dingen, die selten genutzt werden, empfiehlt es sich auch, Secondhand-Läden und Kleinanzeigen unter die Lupe zu nehmen.

St.

Dit & Dat

gesucht - gefunden

Ovaler Gartentisch von HART-MANN in creme/weiß, sehr stabil, sehr gepflegt, Maße 90x150 cm, VB 65 €, Tel. 04743-278558

Tischgrill mit Glasdeckel, 2-Zonen-Grillplatte, antihaftbeschichtet, Grillfläche 35 x 25 cm, 1800 Watt, schnelles Aufheizen, Fettauffangschale, Thermostat stufenlos einstellbar, VB 35 €, Tel. 04743-278558

Granitbank in Grau, Höhe: 45,5 cm, Sitzfläche: 100 cm x 36 cm, VB 90 €, Tel. 04743-278558

Wir veröffentlichen Ihre private Kleinanzeige kostenlos. Zuschriften für Chiffre-Anzeigen senden wir in einem neutralen Umschlag zu. Bitte nennen Sie uns dafür eine Adresse. Anzeigenannahme: redaktion@geestland-rundschau.de oder Tel. 04745-7820 218.





- Hof- & Silobefestigungen
- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Moorraupen und Moorbagger
- Flögelinger Straße 45 27624 Geestland · OT Flögeln
- Graderarbeiten Telefon (04745) 281

► Beton- & Schotterfräse

Telefax (04745)282

Wegesanierung





Ärzte in der Stadt Geestland – Ärztlicher Notdienst: Tel. 116 117

Ärzte Allgemeinmedizin

Bad Bederkesa

Dr. med. Andreas GerdtsMattenburger Passage
Mattenburger Str. 17-19
Tel. 04745-230

Dr. med. Claus F. Göhring Michael Jabs

Gröpelinger Straße 5 Tel. 04745-94720

Dr. med. Thorsten Kiencke Dr. med. Petra Siemon-Holländer Bergstraße 6, Tel. 04745-60 73

Dipl. med. Barbara Kreitel Im Mattenburger Feld 18 Tel. 04745-782382

Langen

Dorothea Arndt Stefan Zug Sieverner Str. 11c, Tel. 04743-275565

Dr. Nina Brümmer Sieverner Straße 29 b

Tel. 04743-9121160

Stephan Leuschner Hausärztliche Versorgung mit Schwerpunkt biologische Medizin Leher Landstr. 14a, Tel. 04743-92960

Helmut Schlichte Raimund Simon Ziegeleistr. 21a, Tel. 04743-5681

Neuenwalde

Wolfgang Sander Peterhüsenberg 3a, Tel. 04707-222

Augenarzt

Dr. Volker RöttgenBad Bederkesa, Mattenburger Str. 11
Tel. 04745-781991
Tel. 04747-874840 (Beverstedt)

Augenärztlicher Notdienst:

Tel. 0 41 41 - 98 17 87

Facharzt HNO

Dr. med. Evita Henschel Langen, Debstedter Str. 9a Tel. 04743-911050

Frauenärzte

Dr. med. Matthias Cohrs Dr. med. Sigrun Köhler Bad Bederkesa, Heuss-Str. 12 Tel. 04745-8081

Kinderärzte

Dr. Mirjam Schildger Bad Bederkesa, Am Markt 4, Tel. 04745-8093

Dr. med. Rolf M. Heppler Langen, Ziegeleistr. 21a Tel. 04743-344803-1

Kinder- u. Jugendpsychiatrie

Kinder- u. Jugendpsychiatrisches MVZ Wichernstift Debstedt, Spadener Weg 5 Tel. 04743-913190

> Kinder- u. Jugendpsychotherapie

Dipl. Päd. Ines Oldag Langen, Debstedter Str. 112 Tel. 04743-9132733

Orthopädie

Orthopädie Geestland Dr. med. Martin Fliedner Jan Ernst

Langen, Weißdornweg 10-12 Tel. 04743-911113

Psychotherapie

Dipl. Psych. Gisela PlatzBad Bederkesa, Zum Hasengarten 6
Tel. 04745-7820270

Wilfried Strege Bad Bederkesa, Bergstr. 9 Tel. 0160-94955703

Radiologie & Nuklearmedizin

Institut für Radiologie & Nuklearmedizin Debstedt, Langener Straße 66 Tel. 04743-3449850 o. 0471-94440

Urologie

Dr. med. Lutz Buschmeyer Marcus Hauffe

Fachärzte Urologie & Andrologie Langen, Leher Landstr. 68 Tel. 04743-27440

Zahnärzte

Dr. Wahed Baha

Bad Bederkesa, Hauptmann-Böse-Str. 4 Tel. 04745-9113245

Dr. Timo Käter Bad Bederkesa, Fehrenkamp 4a Tel. 04745-1368

Thomas Kessler Bettina Kessler-Schniedewind Langen, Sieverner Str. 20 Tel. 04743-8725 **Dr. med. dent. Michael Kuzaj** Bad Bederkesa, Im Mattenburger Feld 6 Tel. 04745-1698

Dr. Linneweber Dr. Grosse & Partner Langen, Ziegeleistr. 1 Tel. 04743-275527 o. 04743-9132333

Dr. med. dent. Gudrun Strecker Ulrike Lipski Bad Bederkesa, Bergstraße 23 Tel. 04745-231

Tierärzte

Tierarztpraxis Geestland Swantje Künkel-SchmidtDebstedt, Drangstedter Chaussee 96
Tel. 04743-9129777

Dr. med. vet. Harald Nagelfeld Bad Bederkesa, An der Burg 4 Elmlohe, Schafhausenweg 21 Langen, Ziegeleistr. 13 Tel. 04704-230004

Dr. med. vet. Ralf Surholt Sievern, Grasweg 18-22 Tel. 04743-3229606

Thomas und Berit Warmann Nicolai Behrends Bad Bederkesa, Raiffeisenstr. 55 Tel. 04745-6101

Tierärztliche Notfallbereitschaft:

Ihr Tierarzt teilt Ihnen telefonisch mit, wer Notdienst hat. www.tierarzt-notdienst-bhv.de

Notrufnummer Feuerwehr u. Rettu	ıngsdienst112
Notrufnummer Polizei	110
Polizeikommissariat Geestland	04743 - 928-0
Polizeistation Langen	04743 - 928-270
Polizeistation Bad Bederkesa	04745 - 93 11 4-0
Giftnotruf für Niedersachsen	0551 - 19240
Apotheken-Notdienst	0800 - 00 22 833

Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111
Opfernotruf	0800 - 2800 110
Elterntelefon	0800 - 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon	0800 - 111 0 333
Bankkarten-Sperrung	01805 - 021021
Frauenhaus, Beratung u. Hilfe	04 71 - 83 001
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"	080 00 - 11 60 16

Zentrale Anlaufstelle für Corona-Verdachtsfälle:

- Helios Klinik Cuxhaven, Altenwalder Chaussee 10, 27474 Cuxhaven, tägl. 16.00 - 20.00 Uhr
- Gesundheitsamt Landkreis Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven, Tel. 0 47 21 - 66 21 08
- Bürgertelefon im Landkreis
 Cuxhaven, Tel. 0 47 21 66 20 06,
 Mo Fr 8.00-11.45 Uhr u. 12.15-16.00 Uhr, an
 Sonn- u. Feiertagen ist das Telefon nicht besetzt
 gesundheitsamt@landkreis-cuxhaven.de

Auswärtiges Amt

Informationen für Reisende: www.auswaertiges-amt.de/de/ ReiseUndSicherheit/covid-19/2296762

RM

Reisebeschränkungen/Grenzkontrollen: www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/bevoelkerungsschutz/ coronavirus/coronavirus-faqs.html

Kliniken

Aufnahmebereitschaft der chirurgischen Kliniken:

Unfallchirurgische Aufnahmebereitschaft:

- Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, 04 71 2 99-0
- Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, 04 71 48 05-0

Allgemein- und bauchchirurgische Bereitschaft:

- Klinikum Bremerhaven, Reinkenheide, Tel. 04 71 2 99-0
- Ameos-Klinikum im Bürgerpark, Bremerhaven, Tel. 04 71 - 1 82-0

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

Kreishaus Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2,
 Tel. 0 47 21 - 66-22 61 u. Tel. 0 47 21 - 66-22 59,
 Mo., Di., Fr. 8.00-12.00 Uhr, Mi. 13.30 - 15.30 Uhr,
 Do. 13.30 - 18.00 Uhr



Keine Geestland-Rundschau erhalten?

Dann melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0471-90 266 600. Wir sind für Sie da.



Öffnungszeiten & Veranstaltungen April 2022



Nähere Informationen

erfragen Sie bitte bei den Veranstaltern

Denken Sie an Ihre Mai-Termine. Abgabe bis spätestens 4. April 2022 an Dana. Hebener@Geestland.eu

• Die Stadt Geestland gibt bekannt

In den Bürgerbüros und den Rathäusern der Stadt Geestland gilt die 3G-Regel. Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung dürfen nur noch geimpfte, genesene und getestete Personen die Rathäuser in Langen und Bad Bederkesa betreten. Ein Nachweis ist mitzuführen. Akzeptiert werden ausschließlich attestierte Testnachweise öffentlicher Testzentren. Selbsttests und Testnachweise von nicht-öffentlichen Testzentren wie Gaststättenbetrieben, Arbeitgebern oder Onlinetests werden nicht anerkannt!

Es gilt Maskenpflicht. Der Zutritt zu den Rathäusern ist nur noch über die Bürgerbüros möglich, alle anderen Eingänge sind geschlossen. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, vorab einen Termin zu reservieren – entweder telefonisch unter 04743 937-2300 oder online unter www.geestland.eu!

Bürgerbüro Rathaus 1, Langen, Sieverner Straße 10 Telefon 04743/937-2380

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 – 13.00 Uhr Dienstag, Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr zusätzlich am zweiten Samstag im Monat 08.00 – 13.00 Uhr

Bürgerbüro Rathaus 2, Bad Bederkesa, Am Markt 8 Telefon 04743/937-2390

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 – 13.00 Uhr Dienstag, Donnerstag 08.00 – 18.00 Uhr zusätzlich am ersten Samstag im Monat 08.00 – 13.00 Uhr

Alle anderen Teams, Telefon 04743/937-1111

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr Freitag 08.00 – 13.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache mit dem/der Sachbearbeiter/in

Änderungen vorbehalten!

Tourist-Information Geestland in der Moor-Therme

Berghorn 13, Bad Bederkesa, Tel. 04745/94335 Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten) 1. September bis 30. Juni, montags bis freitags 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbüchereien Geestland

Tel. 04743/937-2562, buecherei@geestland.eu In den Ferien samstags geschlossen.

Bad Bederkesa, Am Markt 8

Dienstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Langen, Lankenweg (Gymnasium)

Montag bis Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr Dienstag bis Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Moor-Therme Bad Bederkesa

Berghorn 13, Tel. 04745/9433-0, www.moor-therme.de Ausschließlich Online-Ticketbuchung möglich unter: www.moor-therme.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Bade- und Saunaland

Mo 10.00 - 21.00 Uhr

Di 10.00 - 21.00 Uhr (ganztägig Damensauna bis 22 Uhr)

Mi 10.00 - 21.00 Uhr

Do 10.00 - 21.00 Uhr (Saunaland bis 22 Uhr)

Fr 10.00 - 22.00 Uhr Sa 10.00 - 22.00 Uhr So 09.00 - 20.00 Uhr

Veranstaltungen in der Moor-Therme

(Vorankündigung, Änderung vorbehalten)

Frühschwimmen Montag, Mittwoch und Freitag

von 6.30 bis 8.00 Uhr zu reduzierten Preisen (Keine Online-Ticketbuchung nötig!)

Kurs Bauch-Beine-Po: dienstags 09.30-10.30 Uhr + 18.00-19.00 Uhr

donnerstags 18.00-19.00 Uhr

Gesundheitszentrum Wellness & Moor Bad Bederkesa

Berghorn 13, Tel. 04745-94335 Mo., Di., Mi. 8.00 – 18.00 Uhr Do. 8.00 – 16.30 Uhr Fr. 8.00 – 16.00 Uhr Sa. 10.00 – 18.00 Uhr So. geschlossen

Bitte ausschließlich telefonische Terminabstimmungen!

Alfstedt

14.04. 19.00 Uhr, Eierschießen, Schützenverein Alfstedt, Schützenhalle Alfstedt

16.04. 20.00 Uhr, Osterfeuer, Schützenverein Alfstedt Sandkuhle

Bad Bederkesa

16.-18.04. Oster-Jahrmarkt, Pavillon an der Burg

Adventure-Golfanlage

Öffnungszeiten (wetterabhängig): täglich von 10.00-19.00 Uhr Schläger und Bälle gibt es in der Touristinformation in der Moor-Therme oder an der Kasse der Moor-Therme bis eine Stunde vor Schließung der Adventure-Golfanlage.

Amtsscheunen-Kaffee, Amtsstraße 8

Alle Beerster und Gäste sind herzlich willkommen.

03.04.+01.05. ab 12.00 Uhr, Kuchen und Torten in der Amtsscheune

Amtsscheune Vermietung

Für private Feiern, Seminare usw.: Marlies Heuer, Tel. 04745-1423, frama.heuer@ewetel.net

Anonyme Alkoholiker

Montags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche, Berghorn 5

Beerster Wochenmarkt

Freitags, 8.00-12.00 Uhr, Parkplatz "Erlenwiese" hinter dem Rathaus

Bene Vocale

Amtshaus, Kontakt für Interessierte: Marlies Jacobsen Tel.: 04745-7181 Proben finden jeden Dienstag um 19.30 Uhr unter der 2G+ Regelung im Amtshaus statt.

Interessierte Gäste sind jederzeit willkommen.

BEW Beratungsbüro, Am Markt 10

Tel. 04745-9112721, www.bew-bhv.de Beratung des BEW zur Pflege u. Pflegeversicherung, Schuldnerberatung

Bildungskreis Bederkesa e.V. (LEB)

Anmeldungen unter Tel: 04745/1223, 04745/782089 oder info@bildungskreis-bederkesa.de Infos unter www.bildungskreis-bederkesa.de

23.04. + 09.30-16.30 Uhr

24.04. 09.30-12.45 Uhr, Französisch für den Kurzurlaub in Frankreich, Angelika Michael, Museumsbahnhof

Bad Bederkesa, Bahnhofstraße. 18

23.04. 11.00-16.00 Uhr, Kräuter am Wegesrand, Maren Suhr, Sprintenkamper Str. 22, Beverstedt OT Wellen

45

Bündnis 90/Die Grünen OV Geestland

Tel:: 0152/32018978

vorstand@gruene-geestland.de, www.gruene-geestland.de

CDU-Frauen-Union

Informationen bei Annette Weinle, Tel. 04745-1214

Diakonie Cuxland

Mattenburger Str. 30, Tel. 04745/7834200, Soziale Schuldenberatung, Schwangerschafts-, Ehe-, Lebens- und Sozialberatung, Vermittlung von Kuren, Ambulanter Hospizdienst, Kirchenkreissozialarbeit.

Die Schleuse

Flohmarkt-Annahmestelle: M. Ühlken, Tel. 04704/930160

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V.

Auskünfte Gruppensprecher Peer Augustin, Tel. 04745/7820228 (AB), bad-bederkesa@fms-selbsthilfe.de

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Andreas Thiessen, Oberster Kamp 2, Tel. 04745/7689

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft

DMSG Kontaktgruppe Bad Bederkesa-Landesverband Niedersachsen e.V. Birgit Schlake, Tel. 04745/6413 u. Heino Abbenseth, Tel. 04745/326

Die Tafeln – Essen wo es hingehört

Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Tel. 04745/346 Jeden dritten Mittwoch im Monat um 11.30 Uhr Tafelausgabe

Hand in Hand Kaufladen

Die Schleuse e.V., Tel. 04745/781123

Jugendhilfestation Bederkesa-Schiffdorf

Margaretenweg 2, Tel. 04745/7825910, bederkesa.jhs@paritaetischer.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt Bad Bederkesa

Zum Hasengarten, Kirche täglich geöffnet von 9.00-18.00 Uhr dienstags,17.00 Uhr, Hl. Messe oder Rosenkranzgebet, donnerstags, 17.00 Uhr, Rosenkranzgebet, samstags, 18.30 Uhr Hl. Messe, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, unter Tel. 0471-3085990

Kindertagespflegepersonen

Kindertagespflegepersonen (Tagesmütter), Tel. 04745-782379

Kunstschule KUBE Bederkesa

Amtsstr. 8, www.kunstschule-bederkesa.de, Information und Anmeldung: Tel. 04745/5151 oder direkte Buchung unter www.kunstschule-bederkesa.de

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!

montags: 09.00-11.30 Uhr, Offenes Atelier montags: 17.30-20.30 Uhr, Großflächig am Montag dienstags: 09.30-11.30 Uhr, Rund ums Zeichnen dienstags: 15.00-16.30 Uhr, Malen und Modellieren

dienstags: 16.30-18.00 Uhr, Kinderatelier

freitags: 14.30-16.30 Uhr, Kreativ-Werkstatt töpfern für Kinder und

Jugendliche

freitags: 16.30-18.30 Uhr, Kreativ-Werkstatt töpfern für Kinder und

Jugendliche

01.-22.04. 17.30-20.30 Uhr, Digitales Zeichnen, Angebot für Jugendliche

04.04. 14.00-17.00 Uhr, Aleatorische Maltechniken, Angebot für Kinder

07.04. 17.00-20.00 Uhr, Abstraktes Porträt, Angebot für Jugendliche 12.04. 15.00-17.00 Uhr, Blütenmuster, Angebot für Kinder

12.04. 15.00-17.00 Uhr, Blütenmuster, Angebot für Kinder 28.04. 17.00-20.00 Uhr, Räumliches Vorstellungsvermögen,

Angebot für Jugendliche

07.05. 14.00-17.00 Uhr, Upcycling, Angebot für Kinder und Familien

Die offenen Ateliers finden in den Osterferien nicht statt.

Männerchor Bad Bederkesa von 1876 e.V.

Übungsabende des Männerchors jeden Donnerstag 19.30 Uhr, Gäste sind herzlich willkommen. Tel. 04745-931203 oder -1428

Morbus Bechterew Ortsgruppe Bad Bederkesa

Tel. 04708/446, Johann Reuter

Museum Burg Bederkesa

Amtsstr. 17, Tel. 04745/943919 (Museumskasse), www.burg-bederkesa.de, info@burg-bederkesa.de Öffnungszeiten: Di.-5o. 10.00 – 17.00 Uhr, montags geschlossen Eintritt: Erwachsene 3,00 € Kinder, Schüler, Studenten bis 18 J. kostenlos, über 18 J. 0,50 € Schwerbehinderte und Kurqäste mit Kurkarte 2,00 €

Museum des Handwerks Bad Bederkesa

Heubruchsweg 8, www.handwerksmuseum-bederkesa.de Öffnungszeiten Do+Fr 14-17 Uhr sowie Sa+So 13-17 Uhr, Gruppenanmeldungen unter Tel. 04745-7179 oder 04745-2689747

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.

Aufgrund eines Lokschadens müssen alle weiteren Fahrtage leider ausfallen. Weitere Infos: www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

Mühle

Beerster Mühlenweg 11, weitere Informationen bzgl. Führungen erhalten Sie unter www.windmuehle-bederkesa.de oder E-Mail: Muehle-Beers@t-online.de

Öffnungszeiten im April: 03.,10. und 18.04. von 14.00 - 17.00 Uhr

Rentenberatung

Kostenlose Rentenberatung im Rathaus 2, Hauptmann-Böse Zimmer, R. 308, Bad Bederkesa, Am Markt 8, Rolf Drechsler, Versichertenältester für den Landkreis Cuxhaven.

Terminvereinbarung unter Tel. 04744/2826 oder Mobil 0170/6840582

Rentenberatung

Kostenlose Rentenberatung und Hilfestellung: Helfried Fritz, Am Begrabenholz 4. Terminabsprache: Tel. 04745/7527

Rheumaliga Niedersachsen e.V.

AG Wesermünde-Drangstedt. Ansprechpartnerin Herma Balzer, Tel. 04704/644

Senioren Union Gemeindevereinigung Bederkesa

Tel. 04745-7332

Spirituelles Dienstagsgespräch

Brigitte Keuler und Ulrich Knitter, Seehotel Geestland (Dock), Bad Bederkesa

05.04. 20.00 Uhr, "Gnadengaben des Lebens – Karma und Reinkarnation", Anmeldung unter 04745-781958. Die Teilnahme ist kostenlos.

Trauercafé

Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Kontakt Helga Hesse, Tel. 04743/3445411 und Sabine Heinsohn, Tel. 04745/7418

VDK

Geschäftsstelle Cuxhaven, Tel. 04721/666366

Debstedt

Heimatmuseum Debstedt

Heimat- und Museumsverein Debstedt e.V., Kirchenstraße 6, Infos: Tel. 04743-322 9918

02.+03.04.

11.00-17.00 Uhr, 34. Großer Ostermarkt im Heimatmuseum Debstedt, Österliche Verkaufsausstellung, Frühlingssuppe aus dem Bauerngrapen, österliche Kaffeestube

Drangstedt

16.04. 13.00 Uhr, AOK NFV Niedersachsenpokal der Frauen, Viertelfinale in Drangstedt, FC Geestland – Eintracht Braunschweig

Flögeln

02.04. 02.04.	09.30 Uhr, Feldmarkreinigung, Jan-ChrHus Kranichkring 19.00 Uhr, Grillabend, Kameradschaft, SchSpAnl
05.04.	20.00 Uhr, Stammtisch Oldtimerfreunde Flögeln,
	Gasthof Bensen
10.04.	10.00 Uhr, Konfirmation, Kirchengemeinde, Kirche
13.04.	14.00 Uhr, Seniorenkreis, Kirchengemeinde, Pfarrscheune
15.04.	15.00 Uhr, Andacht, Kirchengemeinde, Kirche
17.04.	05.30 Uhr, Gottesdienst + Osterfrühstück, Kirchengemeinde,
	Kirche
17.04.	10.00 Uhr, Festgottesdienst, Kirchengemeinde, Kirche
17.04.	19.30 Uhr, Osterfeuer, Gemeinde Flögeln, Hohe Lieth
22.04.	18.00 Uhr, Vereinsringreiten, Reitverein, Reithalle
24.04.	10.00 Uhr, Saison-Anfahrt, Oldtimer-Freunde, Gasthof Bensen

Hymendorf

09.04.	09.30 Uhr, Umwelttag des Ortes, Feuerwehrhaus
15.04.	10.00 Uhr, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Kapelle
15.04.	14.30 Uhr, Ostereiersuchen, Sportverein, Startpunkt: Kapelle
16.04.	19.30 Uhr, Ostereiersuchen, Feuerwehr, Sandkuhle
17.04.	08.45 Uhr, Ostergottesdienst mit Posaunenchor, Kapelle

Kührstedt

02.04.	09.00 - 16.00 Uhr, Buschanlieferung fürs Osterfeuer, Feuerwehr Kührstedt, Löhkamp
09.04.	09.00 - 16.00 Uhr, Buschanlieferung fürs Osterfeuer,
	Feuerwehr Kührstedt, Löhkamp
16.04.	09.00 - 16.00 Uhr, Buschanlieferung fürs Osterfeuer,
	Feuerwehr Kührstedt, Löhkamp
16.04.	19.30 Uhr, Osterfeuer, Feuerwehr Kührstedt, Löhkamp
24.04.	14.00 Uhr, Flohmarkt, Reit- u. Fahrverein, Hof Itjen/Mein

Langen

BEW Beratungsbüro

Lehmkuhlsweg 1, Tel. 04743-913 20 42, www.bew-bhv.de Beratung des BEW zu Pflege u. Pflegeversicherung, Schuldnerberatung

CDU Senioren Union Langen/Wurster Nordseeküste

Steffen Tobias, Tel. 04743/2426 oder steffen.tobias@nord-com.net

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V.

Gruppensprecherin: Johanna Pfleging, Tel. 04743/911417, langen@fms-selbsthilfe.de

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Landesverband Niedersachsen, Bezirk Cuxhaven-Osterholz Ortsgruppe Langen e.V., Infos unter www.langen-sievern.dlrg.de oder 04706/1629

Familie in Not - Kleiderkammer

Imsumer Str. 18, Tel. 04743/4265

Guttempler-Gemeinschaft Langen

Ansprechpartner Tel. 04743/5743 oder 04707/459. Vertrauliche Beratung für Alkoholgefährdete und deren Angehörige

SPD AG 60 plus Geestland Langen

Treffen jeden letzten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte "Villa Mayer", Leher Landstr. 14.

Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e.V.

Debstedter Str. 5a, Tel. 04743-92210

Wochenmarkt

Freitags 7.00-13.00 Uhr im Lindenhof

Ringstedt

08.04.

10.04.	10.00 Uhr, Ref. Konfirmation, StFabian Kirche:
16.04.	20.00 Uhr, Osterfeuer, Freiwillige Feuerwehr, Reitplatz
17.04.	20.00 Uhr, Osterfeuer, Ortsgemeinschaft Wüstewohlde
20./21.04.	17.30 Uhr, Pokalschießen für auswärt. Vereine, Schützen-
	verein Ringstedt, Schützenhaus
23.04.	14.00 Uhr, Eröffnung der Schießsaison mit Kaffeetafel,
	Schützenverein Ringstedt
30.04.	10.00 Uhr, Jahreshauptversammlung anschl. Saisoneröffnung,
	Tennisverein Ringstedt
30.04.	19.00 Uhr, Maibaumaufstellen, Ortsgemeinschaft Wüste-
	wohlde

09.30 Uhr, Ringster Senioren-Treff: Frühstück, Gemeindehaus

Sievern

23.+24.04.10.00-18.00 Uhr, RegioMESSE, Gewerbe-und Technologiepark Sievern, Grasweg 18-22, Stadt Geestland in Kooperation mit dem Unternehmensverbund IDEENHAVEN im Landkreis Cuxhaven e.V.

27.04. 16.00-20.00 Uhr, Blutspende, DRK Ortsverein Neuenwalde/ Krempel, Haus der Vereine, Alter Schulweg 1

Die Termine sind ein Auszug aus dem Angebot. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Um Fehler und Missverständnisse zu vermeiden, können nur schriftlich zugesandte Veranstaltungstermine veröffentlicht werden.

Berichte von Vereinen (gerne mit Bild)



veröffentlichen wir in der **Geestland-Rundschau kostenlos!**

Zeigen Sie, warum es Spaß macht genau in Ihrem Verein Mitglied zu sein oder zu werden. Senden Sie Ihre Texte und Bilder an redaktion@geestland-rundschau.de







KEMNER HOME COMPANY GMBH & CO. KG

- Handelspark 3 27624 Geestland
- Mo.-Fr. 10:00-19:00 Sa. 10:00-18:00
- fon 04745/9491-0 fax 04745/9491-51 info@kemner.de www.kemner.de



MÖBEL DEIN LEBEN AUF